

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 102

PDF erstellt am: **05.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicités AG. — Insertionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicités SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.  
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.  
Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Disegni e modelli 90304-90376.  
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung.  
J. F. Pfeiffer AG., Zürich.  
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

#### Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Facilitazioni apportate al servizio disciplinato dei pagamenti.  
DCF che modifica quello concernente l'ammissione di crediti al servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero e il decentramento di detto servizio.  
DCF concernente una riduzione delle tasse e delle spese nel servizio disciplinato dei pagamenti.  
Zahlungsverkehr mit dem Ausland. — Service des paiements avec l'étranger.  
Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 229).

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

#### Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgeföhrt, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverschicherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapitel, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et être également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgeföhrt, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; Im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront débus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizutreten.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

#### Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (620<sup>9</sup>)

Gemeinschuldner: Nachlass der am 26. Februar 1956 verstorbenen Witwe Schwaninger-Biggel Amalie Hildegard, geb. 1873, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft gewesen in Zürich 1, Bahnhofstrasse 108.

Datum der Konkurseröffnung: 22. März 1956.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. April 1956, nachmittags 15 Uhr, im Amtslökal des Konkursamtes Zürich (Altstadt), an der Talstrasse 25, II. Stock, Wartzimmer (neue Börse), in Zürich 1.

Eingabefrist: bis 4. Mai 1956.

#### Kt. Zürich Konkursamt Uster (641<sup>9</sup>)

Gemeinschuldner: Scheifele-Altörfer Bernhard, geb. 1932, von Russikon, Textilien, Forchstrasse 27, in Uster.

Datum der Konkurseröffnung: 24. März 1956.

Erste Gläubigerversammlung: 17. April 1956, 14 Uhr 30, im Hotel «Usterhof», in Uster.

Eingabefrist: 7. Mai 1956.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (811)

Gemeinschuldner: Maurer-Frech Hans, wohnhaft Voltastrasse 114, in Basel, früherer Inhaber der Firma «Hans Maurer», Baugeschäft in Oberentfelden.

Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 17. April 1956.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 14. Mai 1956, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Baumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 2. Juni 1956.

#### Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Liestal (809)

Gemeinschuldner: Hartmann-Wolfsberger Karl, Schlosserei, Wagenbau und Installationen aller Art, Hauptstrasse 23, Lausen.

Datum der Konkurseröffnung: 9. April 1956.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 14. Mai 1956, 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Liestal.

Eigentümer folgender Grundstücke: Parzelle Nr. 281 im Grundbuch Lausen.

Eingabefrist für Forderungen: bis 2. Juni 1956.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 22. Mai 1956.

#### Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (810)

Liquidation de la succession répudiée de feu Vionnet Pierre, radio-électricien, rue du Conseil 15, à Vevey.

Date du prononcé: 28 avril 1956.

Liquidation sommaire art. 231 L. P.

Délai pour les productions: jusqu'au 22 mai 1956.

#### Ct. de Neuchâtel Office des faillites, La Chaux-de-Fonds (803)

Faillit: Droxler Claude & Clara, camionneur, rue du Bois-Noir 17, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement de faillite: 19 avril 1956.

Liquidation sommaire: article 231 L.P.

Délai pour les productions: 22 mai 1956.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

#### Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (804)

Gemeinschuldner: Maurer Rudolf, Kaufmann, geb. 1909, von Schaffhausen, wohnhaft Anna-Heer-Strasse 18, Zürich 6/57, Inhaber der Einzel-firma: Ruma, R. Maurer, Tagelswangen.

Datum der Eröffnungsverfügung: 17. April 1956.

Datum der Einstellungsverfügung: 24. April 1956.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 12. Mai 1956 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

#### Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (812)

Suspension de la liquidation faute d'actif LP. art. 230

Faillie: Triplex S.A., à Fribourg, route Neuve 3.

La liquidation ouverte le 17 décembre 1955 a été ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 4 février 1956 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 12 mai 1956 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de 400 fr., la liquidation sera clôturée. Publication retardée ensuite d'un recours au Tribunal Fédéral Suisse.

#### Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (805)

Faillie: Transam S.A., produits manufacturés, avenue du Léman 36, Lausanne.

Date du prononcé: 19 avril 1956.

Délai pour avancer les frais par 500 fr.: 12 mai 1956.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich****Konkursamt Zürich-Altstadt**

(806)

**Kollokationsplan und Inventar**

Im summarischen Konkursverfahren über die Klossner G. AG., mit Sitz in Zürich 1, Waldmannstrasse 10, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zürich-Altstadt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, vom 2. Mai 1956 an, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche sowie zur Fortsetzung eines sistierten Passivprozesses beim Konkursamt Zürich-Altstadt zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

**Kt. Solothurn****Konkursamt Olten-Gösgen, Olten**

(816)

Im Konkurs über die Firma Lederma AG., Leder- und Schaumgummihandel, Olten, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Ct. du Valais****Office des faillites, Sion**

(813)

Failli: Defabiani Emile et Joseph, menuiserie, Sion.

L'état de collocation de cette faillite est déposé à l'office des faillites de Sion. Délai pour intenter action: 10 jours.

**Ct. du Valais****Office des faillites, Sion**

(814)

Failli: Nigg Hermann, représentant, à Sion.

L'état de collocation de cette faillite est déposé à l'office des faillites de Sion. Délai pour intenter action: 10 jours.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

**Kt. Bern****Konkursamt Bern**

(807)

Gemeinschuldnerin: «Estè» E. Sterchi & Co. A.G., Hubelweg 6, Liebefeld/Bern.

Datum des Schlusses des ordentlichen Verfahrens: 25. April 1956.

**Ct. de Vaud****Office des faillites, Lausanne**

(808)

Le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

- 1° succession de Viret Maurice, commerçant à Lausanne, le 11 avril 1956.
- 2° Constructions forfaitaires S.A., à Renens, le 16 avril 1956.
- 3° Schaubacher Gustave-Adolphe, boulangerie, avenue de France 18, à Lausanne, le 16 avril 1956.
- 4° Kaeser Jean, employé de bureau à Lausanne, le 25 avril 1956.

**Réalisation des immeubles****dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

**Ct. de Vaud****Office des poursuites de Lavaux, Cully**(726<sup>1</sup>)**Vente d'immeubles — Enchère unique**

Le jeudi 31 mai 1956, à 15 heures, en salle du Tribunal, à Cully, l'office des poursuites de Lavaux procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles appartenant à Mätzler Johann, fils de Johann-Josef, à Cully, savoir:

**Commune de Cully**

Au lieu dit: à Cully, bâtiment ayant habitation, charcuterie, garage, places, jardin, d'une surface totale de 3 a. 15 ca.

Assurance incendie: 68 700 fr.

Estimation fiscale: 80 000 fr.

Mention d'accessoires mobiliers 7313 fr., comprise dans l'estimation juridique de 80 000 fr..

Délai pour les productions: 11 mai 1956.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles et l'état des charges seront à la disposition des intéressés, au bureau de l'office, dès le 16 mai 1956.

Vente requise par un créancier au bénéfice d'une hypothèque légale.

Cully, le 16 avril 1956.

Office des poursuites de Lavaux:  
A. Grand, préposé.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati****Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Bern****Konkurskreis Signau**

(815)

Schuldner: Strahm Werner, Sattler-Tapezierermeister, Burgdorfstrasse 22, Langnau i. E.

Datum der Stundungsbewilligung: 24. April 1956.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Hans Furter, Bücherelexperte, Neuengasse 17, Bern.

Eingabefrist: 18. Mai 1956. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 24. April 1956, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte, innert der Eingabefrist beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 18. Juni 1956, 14.15 Uhr, Hotel «Ilfbisbrücke», in Langnau.

Aktenaufgabe während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

**Kt. Luzern****Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt**

(817)

Schuldnein: Frau Bürgisser-Bächler Josy, Hotel-Restaurant «Zum goldenen Stern», Franziskanerplatz 4, Luzern.

Datum des Bestätigungsentscheides: 11. April 1956.

Luzern, den 1. Mai 1956.

Amtsgericht Luzern-Stadt II. Vizepräsident:  
Dr. W. Fischler.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio****Zürich — Zurich — Zurigo**

27. April 1956. Textilwaren.

M. Weiss & Co. A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1954, Seite 2446), Textilwaren aller Art usw. Matthias Weiss-Mauch (bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates) ist nun Präsident und führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu ist in den Verwaltungsrat als Delegierter gewählt worden Eberhard Weiss, nun in Rüschlikon; er bleibt Geschäftsführer und führt ebenfalls weiterhin Einzelunterschrift. Ferner ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Siegfried Weiss, von Stein (Aargau), in Zürich.

27. April 1956. Technische Neuheiten.

LA PERNETTE A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 280 vom 30. November 1954, Seite 3053), Herstellung und Vertrieb von technischen Neuheiten usw. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Heinrich A. Frei, von und in Zürich.

27. April 1956. Maschinen, Apparate usw.

Igma A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1954, Seite 1338), Maschinen, Getriebe und Apparate. Dr. Georg Siegfried Abt ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Einzelunterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. iur. Ivan Alexis Oukhtomsky, von Basel, in Zürich.

27. April 1956. Nadeln, Nähmaschinen usw.

Nador AG., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1955, Seite 3070), Handel mit und Fabrikation von Nadeln aller Arten und Nähmaschinen usw. Neues Geschäftsdomicil: Stadthausstrasse 39, in Winterthur 1.

27. April 1956. Dichtungsmaterialien usw.

Asphalt-Emulsion A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1948, Seite 210), Dichtungsmaterialien aller Art für das Baufach usw. Kollektivprokura ist erteilt worden an Alfred Rüegg, von Zürich und Regensdorf, in Zürich; er zeichnet nur mit dem Einzelunterschrift führenden Geschäftsführer Paul Hochstrasser. Neues Geschäftsdomicil: Löwenstrasse 40, in Zürich 1.

27. April 1956. Waren aller Art.

Ellis A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1954, Seite 2306), Handel mit Waren aller Art usw. Dr. Fritz Peter Zwicky ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Josef Dassler (bisher Präsident) ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt wie bisher Einzelunterschrift.

27. April 1956. Margarine, Fette usw.

M. Vogel & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1955, Seite 1409), Fabrikation und Vertrieb von Margarine, Speisefetten und Speiseölen usw. Neu ist als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt worden Walter Vetterli; er bleibt Direktor und führt weiter Kollektivunterschrift. Sämtliche kollektivzeichnungsberechtigten Personen zeichnen unter sich zu zweien.



27. April 1956. Syndikat für die Interessen der schweizerischen Pharmacie, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1951, Seite 2485). Dr. Vital Kurzer ist nicht mehr Präsident; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in die Verwaltung gewählt Dr. Walther Janett, von Mathon (Graubünden), in Uster. Er führt Einzelunterschrift.

27. April 1956. Pelzfelle. Hermann Brodhag, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hermann Brodhag, von Erlenbach (Bern), in Zürich 2. Einzelunterschrift ist erteilt an Susanne Brodhag, geb. Specht, von Erlenbach (Bern), in Zürich. Engroshandel mit Pelzfellen. Brandschenkestrasse 168.

27. April 1956. Damenkleider, Parfümericartikel usw. Sigrid Lenhard's little shop, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Sigrid Lenhard-Sangster, von Zürich, in Zürich 1. Einzelunterschrift ist erteilt an Georges Lenhard, von und in Zürich. Anfertigung und Verkauf von Damenkleidern sowie Handel mit Parfümeric- und Modcartikeln. Talstrasse 20.

27. April 1956. Zentralheizungen. Robert Bader, in Zürich (SHAB. Nr. 153 vom 6. Juli 1942, Seite 1547), Installation von Zentralheizungen usw. Einzelprokura ist erteilt worden an Wilhelm Sättele, von Ursenbach (Bern), in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Rebbergrasse 30.

27. April 1927. Weinimport. Georg Vogel, in Zürich (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1946, Seite 1278), Weinimport. Die Prokura von Johannes Zogg ist erloschen.

27. April 1956. Textilien. Leo Pugatsch, Primosa, in Zürich (SHAB. Nr. 184 vom 10. August 1954, Seite 2057), Textilien. Neues Geschäftsdomizil: Hallwylstrasse 61.

27. April 1956. Chemikalien usw. Transmichem GmbH., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 77 vom 3. April 1956, Seite 850), Handel mit Waren aller Art, vor allem mit Chemikalien usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrstcuerverwaltung des Kantons Zürich haben die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

27. April 1956. Metzgerei. G. Keusch, in Zürich (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1948, Seite 3202), Metzgerei, Wursterei usw. Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

27. April 1956. Schreinerei. Jean Würzler, in Wetzikon (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1948, Seite 2414), mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

27. April 1956. Waschmaschinen. E. Landolt & Co. in Liq., in Zürich 10, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1941, Seite 2661), Fabrikation und Vertrieb der «Mela»-Waschmaschinen; Handel mit Waschkücheneinrichtungen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

27. April 1956. Waren aller Art. Armin Scholl AG., bisher in Zürich 7 (SHAB. Nr. 291 vom 14. Dezember 1953, Seite 3029), Handel, Import, Export und Vertrieb von Waren aller Art, insbesondere Lederwaren usw. Laut Beschluss der Generalversammlung vom 22. März 1956 sind die Statuten abgeändert worden. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Zollikon. Das Verwaltungsratsmitglied Armin Scholl wohnt nun in Zollikon. Geschäftsdomizil: Langgertenstrasse 24, in Zollikerberg (bei Armin Scholl).

27. April 1956. Hoch- und Tiefbau. Anton Hotz, Zweigniederlassung in Hausen a. A. Unter dieser Firma hat der Inhaber der mit Sitz in Baar im Handelsregister des Kantons Zug eingetragenen Einzelfirma «Anton Hotz» (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1956, Seite 140), in Hausen a. A., eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch den Inhaber Anton Hotz, von und in Baar, mit Einzelunterschrift, und durch Anton Hotz, scn., von Baar, in Sihlbrugg, Gemeinde Hausen a. A., mit Einzelprokura, letztere beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung. Hoch- und Tiefbauunternehmung. In Sihlbrugg.

27. April 1956. Photographische Artikel. Ferrania AG., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1955, Seite 2637), Vertrieb der «Ferrania»-Produkte sowie anderer Artikel der photographischen Branche usw. Dr. Franco Marmont, Renato Marmont und Jakob Aeberli sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

28. April 1956. Import & Grosshandels AG., Zweigniederlassung in Zürich 3 (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1956, Seite 191), mit Hauptsitz in Sarnen, Betrieb von Handels- und Industrie-Unternehmen usw. Die Prokura von Heinrich Bräm ist erloschen.

28. April 1956. Sanitäre Anlagen. Wunderli, in Winterthur (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1944, Seite 870), sanitäre Anlagen usw. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird von der neuen Einzelfirma «Wunderli, Inhaber R. Lengauer», in Winterthur, fortgesetzt; diese übernimmt aber nicht Aktiven und Passiven.

28. April 1956. Sanitäre Anlagen, Spenglerei. Wunderli, Inhaber R. Lengauer, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Robert Lengauer, von Stein (St. Gallen), in Winterthur 2. Einzelunterschrift ist erteilt an Nelly Lengauer, geb. Knecht, von Stein (St. Gallen), in Winterthur. Die Firma setzt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Wunderli», in Winterthur, fort, jedoch ohne deren Aktiven und Passiven zu übernehmen. Sanitäre Anlagen und Spenglerei. Römerstrasse 47.

28. April 1956. Kunsthandlung. Dr. Fritz Nathan, in Zürich (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1951, Seite 2025), Kunsthandlung. Die Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kollektivgesellschaft «Dr. Fritz Nathan und Dr. Peter Nathan», in Zürich 8, erloschen.

28. April 1956. Kunsthandlung. Dr. Fritz Nathan und Dr. Peter Nathan, in Zürich 8. Unter dieser Firma sind Dr. Fritz Nathan und Dr. Peter Nathan, beide von St. Gallen, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1955 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Dr. Fritz Nathan», in Zürich, übernommen hat. Kunsthandlung für Original-Gemälde, Handzeichnungen und Plastiken. Zollikerstrasse 184.

28. April 1956. Menghini e Cia, Ristorante-Bar Camino, in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 207 vom 4. September 1952, Seite 2198), Betrieb des Ristorante-Bar Camino. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens der Gesellschafterinnen Giovanna Menghini und Ada Menghini aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Alfons Menghini in sinnvoller Anwendung von Art. 579 OR als Einzelkaufmann weitergeführt. Die Firma lautet A. Menghini, Ristorante-Bar Camino.

28. April 1956. Waren verschiedener Art. Wolf Silbiger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Wolf Silbiger, von Zürich, in Zürich 4. Import und Vertretungen in Waren verschiedener Art. Langstrasse 64.

#### Bern — Berne — Berna Bureau Bern

28. April 1956. Papeterie. Werner Rüedi, in Bern, Papeterie (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1955, Seite 32). Die Firma wird infolge Verkaufs des Geschäfts gelöscht.

28. April 1956. Papeterie usw. P. Kuhn, in Bern, Papeterie und Verkauf von Bureauartikeln und Fremdenartikeln (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1949, Seite 154). Weiteres Geschäftslokal: Neugasse 43.

28. April 1956. Coopérative immobilière de l'Ecole de langue française à Berne, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1951, Seite 1666). An Stelle des zurückgetretenen Mitgliedes der Verwaltung Charles W. Robert, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Jean-Philippe Germiquet, von Sorvilier, in Bern, in den Verwaltungsrat und als Mitglied des Direktionsausschusses gewählt. Je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift.

28. April 1956. Photo-Engros G. m. b. H., in Bern, Engrosmassiger An- und Verkauf von Photoapparaten und sämtlichen Bedarfsartikeln an Wiederverkäufer usw. (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1949, Seite 1602). Friedrich Kunz ist nicht mehr Gesellschafter. Seine Unterschrift als Geschäftsführer ist erloschen. Seine Stammeinlage von Fr. 10 000 ist an die neue Gesellschafterin Mary Asmus, geb. Gerstner, von Wädenswil, in Bern, übergegangen, die nicht Geschäftsführerin und nicht zeichnungsberechtigt ist. Neuer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der bisherige Gesellschafter Ferdinand Gerstner. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. April 1956 wurden die Statuten entsprechend geändert.

#### Bureau Biel

27. April 1956. Comestibles usw. Roger Bourquin, in Biel, Primeur- und Comestiblesgeschäft (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1943, Seite 1842). Der Inhaber Roger Willy Bourquin und seine Ehefrau Jacqueline, geb. Roblin, haben durch Vertrag Gütertrennung vereinbart.

28. April 1956. Heizungen, Ventilationen. Jodry S.A. (Jodry A.G.), in Biel, Installation von Heizungen aller Art und von Ventilationen (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1952, Seite 2691). Magdalena Jodry, geb. Llabres, Präsidentin des Verwaltungsrates, heisst nun infolge Heirat Magdalena Berg-Jodry und ist heimatherechtigt in Zürich. Sie wohnt nun in Zollikon und führt wie bisher Einzelunterschrift.

28. April 1956. Damenstrümpfe, Wäsche usw. Frau M. Hiestand, in Biel, Spezialgeschäft für Damenstrümpfe und -wäsche, Trikotwaren, Herrensocken und Aussteuerartikel (SHAB. Nr. 148 vom 30. Juni 1953, Seite 1582). Neues Geschäftslokal: Mittelstrasse 16d.

#### Bureau Saanen

27. April 1956. Hotel Viktoria Gstaad A.G., in Gstaad, Gemeinde Saanen (SHAB. Nr. 251 vom 28. Oktober 1953, Seite 2587). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. April 1956 hat die Gesellschaft ihre Firma abgeändert in Sport-Hotel Viktoria Gstaad A.G. Zweck der Gesellschaft ist jetzt der Betrieb des Sport-Hotels Viktoria in Gstaad, mit allen dazu gehörenden Lokalitäten und Einrichtungen, insbesondere des Restaurants und der Bar «Club 53». Die Gesellschaft bezweckt ferner den Kauf, Verkauf, die Miete, Pacht und Verwaltung von Liegenschaften, sofern sich dies für den Hotelbetrieb als notwendig und nützlich erweisen sollte. Die Gesellschaft kann sich bei ähnlichen Unternehmungen beteiligen, sowie alle Geschäfte abschliessen, die geeignet sind, den Geschäftszweig der Gesellschaft zu fördern. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen erfahren keine Aenderung.

28. April 1956. Gestelliorn-Hütte A.-G., in Gstaad, Gemeinde Saanen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 6. April 1956 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung einer Berg- hütte im Gebiet des Gestelliorns, sowie den Erwerb und die Verwaltung von Liegenschaften. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an andern Gesellschaften zu beteiligen, sowie solche Geschäfte einzugehen, die geeignet sind, den Geschäftszweck der Gesellschaft zu fördern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 30 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Anzeiger von Saanen und, soweit vom Gesetz vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Spillmann, von und in Solothurn, als Präsident; Charles Bracht, belgischer Staatsangehöriger, in Antwerpen, als Vizepräsident und Peter Wymann, von Sumiswald, in Gstaad, Gemeinde Saanen, als Sekretär. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen namens der Gesellschaft mit Einzelunterschrift. Domizil: bei Notar Fred von Grünigen in Gstaad.



## Zug — Zoug — Zugo

26. April 1956. Filme.  
**T. V. Finanzgesellschaft (T. V. Finance Corporation) (T. V. Société Financière)**, in Zug, Aktiengesellschaft, finanzielle, kommerzielle und administrative Betätigung auf dem Gebiet der Filmbranche usw. (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1955, Seite 1479). Adolf Hawelski ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

26. April 1956. Waren aller Art usw.  
**ERCO A.G.**, in Zug, Export und Import von Waren aller Art (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1956, Seite 127). Neues Domizil: Brüschrain 4 (bei Carl Oppenhoff).

27. April 1956. Chemisch-technische Produkte.  
**Tyro-Fabrikate A.G. (Produits Tyro S.A.)**, in Zug (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1949, Seite 227). Ankauf, Fabrikation und Vertrieb von Fabrikaten und Produkten der chemisch-technischen Industrie usw. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

27. April 1956. Bücher usw.  
**Clairex-Aktiengesellschaft**, in Zug, Verlag und Vertrieb von Büchern usw. (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1952, Seite 3187). Dr. Johann C. Landis ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernest R. Berner (bisher Delegierter) ist nun einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift.

27. April 1956. Verlag, Beteiligungen.  
**Pilatus-Verlag A.-G.**, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1948, Seite 2916). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 4. April 1956 wurde der Sitz nach Zug verlegt. Die Firma lautet nun **Hyperion Aktiengesellschaft**. Ferner wurden die Namenaktien in Inhaberaktien umgewandelt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt Verlagsgeschäfte aller Art sowie Beteiligung an Unternehmungen der graphischen Branche und des Buchhandels. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 29. Januar 1944 und wurden am 20. März 1947 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären, sofern ihre Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Benno Wettstein, von und in Zürich, Präsident; Dr. Fridolin Zweifel, von Linthal (Glarus), in Zug, und Emil Gottlieb Sauter, von Escholzmat, in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Guggiweg 8 (bei der Curator A.G., Zweigniederlassung Zug).

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**  
**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

27. April 1956. Immeubles.  
**S. I. Rue Montsalvens S.A.**, à Gruyères. Suivant actes authentiques et statuts des 14 et 27 avril 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but la construction, l'achat, la vente, la location et l'exploitation de tous immeubles, tant en Suisse qu'à l'étranger. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 200 actions au porteur de 250 fr. chacune, entièrement libérées. La société acquiert de Marie Pulg-Jordan, à Bulle, l'immeuble, art. 1374, 5 ab du R. F. de la commune de Bulle, place de 992 m<sup>2</sup>, pour le prix de 19 840 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations et communications aux actionnaires sont faites dans le dit organe. Le conseil d'administration est composé d'un à plusieurs membres, actuellement de Charles Tomasini, d'Italie, à Broc, président; René Caillet, d'Alle (Jura bernois), à Fribourg, et Christophe Ansermot, de et à Gruyères, membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président et d'un autre administrateur. Locaux: chez Christophe Ansermot.

**Bureau d'Estavayer-le-Lac**

27. April 1956. Gypserie, peinture.  
**Tettamanti Frères**, succursale d'Estavayer-le-Lac, entreprise de gypserie-peinture (FOSC. du 12 janvier 1955, page 116), société en nom collectif avec siège principal à Payerne. L'associé Jean-Baptiste Tettamanti s'étant retiré de la société, cette raison sociale est radiée par suite de la radiation de la société au siège principal (FOSC. du 25 avril 1956, page 1045). L'associé Ignio Tettamanti, de Grancia (Tessin), à Payerne, continue les affaires comme entreprise individuelle au sens de l'art. 579 CO. La raison de commerce est **Ignio Tettamanti**, à Payerne (FOSC. du 25 avril 1956, page 1045), avec succursale à Estavayer-le-Lac. L'inscription du fondé de procuration, Joseph Tettamanti, est radiée. Adresse de la succursale: route de Font.

**Bureau de Fribourg**

Rectification.  
**Petrol-Charmettes S.A.**, à Fribourg (FOSC. du 18 avril 1956, N° 90, page 1000): raison sociale exacte.

6. avril 1956. Appareils ménagers et électriques.  
**Arnold et Rossier & Co.**, à Fribourg. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1<sup>er</sup> avril 1956. Elle a pour associés indéfiniment responsables Rosius Rossier, de Jules, d'Autigny, et Marguerite Arnold, de Joseph, de Triengen, les deux à Fribourg, et pour associée commanditaire, la maison «DARECO S.A.» ayant son siège à Lausanne, avec une commandite de 2000 fr., libérée par l'apport d'appareils électriques de pareil montant selon inventaire du 1<sup>er</sup> avril 1956. La société est engagée par la signature collective des deux associés indéfiniment responsables. Commerce d'appareils ménagers et électriques. Locaux: route de Villars 44.

25. avril 1956. Constructions.  
**François Périsset**, à Marly-le-Petit. Le chef de la raison est François Périsset, feu Jean-Joseph, de Vauderens, à Marly-le-Petit. Entreprise de construction. (Inscription faite d'office, conformément à l'art. 57, al. 4, ORC.)

26. avril 1956. Laiterie.  
**Lina Buchs**, à Grenilles. Le chef de la maison est Lina Buchs, veuve d'Isidore, de Bellegarde, à Grenilles. Laiterie.

**Solothurn — Soleure — Soletta**  
**Bureau Balsthal.**

26. April 1956.  
**Bader & Hafner A.-G., Uhrenfabrik Holderbank**, in Holderbank (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1954, Seite 3287). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Hugo Hafner ausgetreten; dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates ist neu das bisherige Mitglied Peter Bader, von und in Holderbank (Solothurn), gewählt worden; er zeichnet nach wie vor zu zweien.

## Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

27. April 1956. Schlosserei, Wagenbau usw.  
**K. Hartmann**, in Lausen, Schlosserei, Wagenbau und Installationen aller Art (SHAB. Nr. 143 vom 23. Juni 1954, Seite 1630). Der Bezirksgerichtspräsident von Liestal hat am 21. April 1956 über diese Firma den Konkurs erkannt. Nachdem der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma gelöscht.

27. April 1956. Lichttreklamen, elektrische Geräte usw.  
**A. Fuhrer & Co.**, bisher in Basel (SHAB. Nr. 193 vom 21. August 1953, Seite 2023). Diese Kommanditgesellschaft hat ihren Sitz nach Reinach verlegt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Arthur Fuhrer-Kohlas, von Signau, nun in Reinach (Basel-Landschaft). Kommanditär mit Fr. 1000 ist Willy Kohlas, von und in Zürich. Neon-Lichttreklamen, Handel mit elektrischen Geräten, elektrische Installationen. Arlesheimerstrasse 2.

27. April 1956. Gummireifen usw.  
**Fabrik für Firestone Produkte Aktiengesellschaft**, in Pratteln (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1955, Seite 845). Zu einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Peter Dätwyler, von Staffelbach, in Altdorf. Er zeichnet zu zweien.

27. April 1956. Hoch- und Tiefbau usw.  
**Ed. Züblin & Cie., A.G., Zweigniederlassung Muttetz, in Muttetz**, Ausführung von Bauten in Hoch- und Tiefbau usw. (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1955, Seite 2159). Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift des Direktors Karl Albrecht ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Felix Ferrario, von Neuheim (Zug), in Zürich.

27. April 1956.  
**Kunststeine A.G. (Pierres Artificielles S.A.)**, in Liestal. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 19. April 1956 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Kunststeinen und Verschalungsbau aller Art. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften kaufen oder verkaufen. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Rudolf Huber-Krattiger in Liestal Parzelle 1242 des Grundbuches Bubendorf im Halte von 18 a 69 m<sup>2</sup> zum Preise von Fr. 13 000, wofür er 13 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 erhält. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Rudolf Huber-Krattiger, von Tägerig (Aargau), in Liestal, als Präsident mit Einzelunterschrift; Josef G. Rogger-Slongo, von Gunzwil (Luzern), in Liestal, und Bartholomäus van Erk, holländischer Staatsangehöriger, in Ihuzen (Holland). Rosenfeldstrasse 15 (bei R. Huber).

## Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

26. April 1956.  
**Schweinezuchtgenossenschaft Schaffhausen und Umgebung**, in Schaffhausen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. Februar 1956 eine Genossenschaft. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Zucht und Haltung des veredelten Landschweines und die Förderung des Absatzes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Schaffhauser Bauer» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und vier weiteren Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar. Präsident ist Dr. Willi Sommerauer, von Zürich, in Neuhausen am Rheinfall; Vizepräsident: Walter Neukomm, von und in Guntmadingen, und Aktuar: Jakob Werner junior, von und in Merischausen. Geschäftslokal: Freudentalstrasse 85 (bei Ernst Vögeli).

26. April 1956. Alteisen, Metalle, Autoabbruch.  
**Johann Schöpfer**, in Schaffhausen, Handel mit Alteisen und Metallen; Autoabbruch (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1955, Seite 2772). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

26. April 1956. Alteisen, Metalle, Autoabbruch.  
**Alfred Schöpfer**, in Neuhausen am Rheinfall. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Schöpfer, von Escholzmat (Luzern), in Neuhausen am Rheinfall. Handel mit Alteisen und Metallen; Autoabbruch. Hofstetten Nr. 3.

## Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

26. April 1956. Massenartikel aus Holz usw.  
**Wäpse-Liebherr & Cie.**, in Walzenhausen, Fabrikation von und Handel mit Holzmassenartikeln und Industriebedarf (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1954, Seite 912). Durch Verfügung vom 14. April 1956 wurde über diese Kommanditgesellschaft der Konkurs eröffnet. Sie ist daher aufgelöst.

## Graubünden — Grisons — Grigioni

23. April 1956.  
**Steinbrueh & Kieswerk A.G. Zernez**, in Zernez. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 21. April 1956 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist der Abbau des Steinbruches «Val Pign» in Zernez, Ausbeutung und Aufarbeitung von Kies und Sand aus dem Inn auf Gebiet «Sosa» der Gemeinde Zernez, sowie Ausführung von Bagger- und Trax-Arbeiten und Durchführung anderer damit zusammenhängender Geschäfte, ferner die Beteiligung an ähnlichen Geschäften. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlage-Vertrag vom 17. April 1956 von der Firma «E. Terretaz-Schorta», in Zernez, Aktien von Fr. 235 500 und Passiven von Fr. 95 500 zum Anrechnungswert von Fr. 140 000, wofür der Sacheinleger 280 voll liberierte Aktien zu Fr. 500 erhält. Das Grundkapital beträgt Fr. 170 000 und ist eingeteilt in 340 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgane sind das Amtsblatt des Kantons Graubünden und das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Erwin Terretaz, von Bagnes (Wallis), in Zernez, Präsident, und Hans Müri, von Zürich, Delegierter und Geschäftsführer, in Zernez. Sie führen Einzelunterschrift.

23. April 1956. Garage, Transporte usw.  
**E. Terretaz-Schorta**, in Zernez, Central-Garage, gewerbliche Sachen- und Personentransporte, Ausbeutung des Granitsteinbruches Zernez (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1952, Seite 472). Die Geschäftsnatur wird abgeändert in: Betrieb der Central-Garage in Zernez, Ausführung von Warentransporten aller Art und Taxibetrieb.

## Aargau — Argovie — Argovia

26. April 1956.

E. P. Hoeh & Co. Informations-Automaten und -Pläne (E. P. Hoeh & Co. Information par Automates et Plans) (E. P. Hoeh & Co. Automate information and Plan Dispensers), in Aarau (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1954, Seite 662). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird von den beiden Gesellschaftern Ernst Paul Hoch-Marchand und Adolf Fischer sowie von Johann Lauber, von und in Zürich, dessen Prokura damit erloschen ist, durchgeführt. Alle drei Liquidatoren führen Kollektivunterschrift zu zweien.

26. April 1956.

Darlehenskasse Wittnau (Aargau), in Wittnau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1954, Seite 728). Die Unterschrift von Arnold Hort ist erloschen. Vizepräsident ist nun der bisherige Beisitzer Arthur Brogle, von und in Wittnau. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

26. April 1956.

Stahlrohr A.G. (Tubes acier S.A.) (Tubi acciaio S.A.), in Rothrist, Herstellung von und Handel mit elektrisch geschweissten Rohren usw. (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1956, Seite 28). Als weiteres Mitglied ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Peter Dätwyler, von Staffelbach, in Altdorf. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

26. April 1956.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Bottenwil & Umgebung, in Bottenwil (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1948, Seite 709). Die Unterschriften von Ernst Basler-Käser und Arnold Baumann sind erloschen. Vizepräsident ist nun der bisherige Beisitzer Eduard Fretz und als Aktuar wurde neu in den Vorstand gewählt Fritz Bachmann, beide von und in Bottenwil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

26. April 1956.

H. Eichenberger Gartenbau Beinwil a/See, in Beinwil am See (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1945, Seite 2340). Die Bezeichnung «junior» bei den Personalien des Firmeninhabers fällt weg.

26. April 1956. Baustoffe.

Aktiengesellschaft Hunziker & Cie., Zweigniederlassung in Brugg, Gründung, Erwerb und Betrieb jeder Art Baustoff-Fabriken (SHAB. Nr. 64 vom 16. März 1956, Seite 704), mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung, ist erteilt worden an Josef Schneider, von Würenlingen, in Windisch.

26. April 1956. Holz, Kohlen usw.

Sehneider & Haenggli, in Baden mit Zweigniederlassung in Wettingen, Holz-, Kohlen- und Mineralwasserhandlung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1948, Seite 641). Einzelprokura für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an Roman Hänggeli, von Kienberg (Solothurn), in Wettingen.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Lugano

27 aprile 1956.

Società Immobiliare Piazza Dante S.A., a Lugano (FUSC. del 5 aprile 1956, N° 79, pagina 874). Con verbale notarile della sua assemblea generale del 16 aprile 1956 la società ha modificato gli statuti nel senso che il consiglio di amministrazione si compone di due membri che vincolano la società con la firma collettiva a due, nonché su altri punti non soggetti a pubblicazione. Il capitale sociale di 100 000 fr. è ora interamente liberato. Johann Johler e Claudio Zwalten dimissionari non fanno più parte del consiglio di amministrazione e la loro firma è estinta. Nuovo membro è stato nominato Helmut Hartmann, fu Paolo, da Biel, in Herzogenbuchsee, vice-presidente, che firma collettivamente con il presidente già iscritto.

27 aprile 1956. Bar-pasticceria, commestibili.

Alberto Bianchi di Alberto, a Lugano, esercizio del bar-pasticceria Ginbianchi (FUSC. del 6 aprile 1943, N° 80, pagina 788). Il titolare aggiunge al genere di commercio «commestibili».

## Distretto di Mendrisio

21 aprile 1956.

Baneo di Roma per la Svizzera, Filiale di Chiasso, in Chiasso (FUSC. del 15 febbraio 1956, N° 38, pagina 433), società anonima con sede principale in Lugano. Dr. Enrico Celio, fu Emilio, da Ambri di Quinto, in Lugano, è stato nominato membro del consiglio di amministrazione con firma abbinata ad altra aventivi già diritto.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Lausanne

27 avril 1956.

Hôtel des Palmiers S.A., a Lausanne (FOSC. du 4 avril 1956, page 861). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 29 mars 1956, la société a porté son capital social de 50 000 fr. à 250 000 fr. par l'émission de 200 actions de 1000 fr. au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 250 000 fr., divisé en 250 actions de 1000 fr. au porteur. Il est entièrement libéré.

## Bureau de Rolle

27 avril 1956. Boulangerie, grains fourragères, etc.

Otto Bolliger, a Rolle, boulangerie-pâtisserie, commerce de grains fourragères (FOSC. du 21 mars 1931, N° 66, page 626). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

## Bureau d'Yverdon

26 avril 1956.

Vibo Electro-Mécanique S.A., a Yverdon (FOSC. du 9 décembre 1955, page 3161). Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Georges Bouverat, des Breulx (Jura Bernois), à Montet (Broye), président; Hugo Ruppen, de Naters (Valais), à Yverdon, secrétaire; Charles Nell, de Saint-Antoine-Rüti (Grisons), à Lausanne; Pierre Chevalley, du Châtelard/Montreux, à Yverdon. Ces administrateurs engageront la société par leur signature collective à deux. Les pouvoirs des administrateurs Claude Verdan et André Miéville, démissionnaires, sont éteints.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de Boudry

26 avril 1956. Boulangerie, etc.

Paul Schwab, a Bôle, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 2 juin 1949, N° 127, page 1486). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

## Bureau de Neuchâtel

26 avril 1956.

Fabrique d'Enveloppes S.A., au Landeron, commune de Landeron-Combes (FOSC. du 26 juillet 1941, N° 173, page 1456). René Digier, administrateur unique, est décédé; sa signature est radiée. Jean-Pierre Digier, de Landeron-Combes, au Landeron, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle.

## Genf — Genève — Ginevra

25 avril 1956.

Société Immobilière Tricor, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 19 avril 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles, l'achat et la vente de tous titres. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Jean Brolliet, de et à Genève, est nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 11, rue du Rhône, régie Brolliet et Cie.

26 avril 1956. Jeux, jouets, etc.

S. Marinov, à Genève. Chef de la maison: Stoyan Marinov, d'origine bulgare, à Genève. Importation, représentation et vente en gros de jeux, jouets et d'articles pour futures mamans et nouveau-nés. 6, rue de la Confédération.

26 avril 1956. Jeux, jouets, etc.

«Au petit Poucet» S. Mollo, à Genève. Chef de la maison: Simone-Alice Mollo, de nationalité française, à Genève. Commerce de jeux, jouets et d'articles pour futures mamans et nouveau-nés. 6, rue de la Confédération.

26 avril 1956. Travaux de charpenterie, etc.

Caramaro Société Anonyme, à Genève, tous travaux de charpenterie, etc. (FOSC. du 8 mars 1954, page 618). Angeline Wyssa, née Caramaro, de Galmiz (Fribourg), à Zurich, a été nommé membre et présidente du conseil d'administration, avec signature individuelle. L'administrateur Jean-Baptiste Caramaro, ancien président, est décédé.

26 avril 1956.

Compagnie d'Assurances Nationale Suisse, succursale de Genève (FOSC. du 2 décembre 1955, page 3085), société anonyme avec siège principal à Bâle. Hans Steiner, de Langnau (Berne), à Bâle, et Otto Zaugg, d'Eggwil (Berne), à Bâle, ont été nommés sous-directeurs, avec signature collective à deux.

26 avril 1956. Produits chimiques, etc.

Mérienne S.A., à Genève, fabrication et commerce de tous produits chimiques, etc. (FOSC. du 14 mai 1954, page 1247). Conseil d'administration: Georges Henry, président, et Roger Henry, secrétaire, les deux de Genève, à Thônex, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs des administrateurs Symphorien Pasquier, André Perben, Léon Mèrat, Ernest Dunoyer, démissionnaires, et Albert Chapuis, décédé, sont radiés.

26 avril 1956.

Société Immobilière Ancienne Usine, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 septembre 1950, page 2440). L'administrateur Henri Berthaudin est décédé. Conseil d'administration: Renée Dumont (inscrite jusqu'ici comme secrétaire) nommée présidente, et Jacques Berthaudin, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent collectivement.

26 avril 1956.

Société Immobilière rue des Charmilles N° 10, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 janvier 1947, page 277). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 mars 1956, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement des administrations fiscales, la radiation ne peut encore être opérée.

26 avril 1956. Matières premières, etc.

Société Commerciale du Rhône S.A., à Genève, matières premières, toutes opérations mobilières, etc. (FOSC. du 2 février 1951, page 293). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 mars 1956, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement de l'administration fédérale des contributions et de l'administration cantonale des contributions publiques, la radiation ne peut encore être opérée.

27 avril 1956.

Médecine et Hygiène, journal d'informations médicales et paramédicales, à Genève, société coopérative (FOSC. du 7 septembre 1951, page 2249). Jean-Jacques Moser, de et à Genève, membre du conseil d'administration (inscrit), a été nommé président, avec signature collective à deux. Les pouvoirs des administrateurs Henri Bersot et Léon Weber-Bauler, décédés, et Charles Guignard, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

27 avril 1956.

Société Immobilière Chemin de Roches 1, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 novembre 1955, page 2808). Conseil d'administration: Walter Linsmayer (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) nommé président; Heinrich Daeniker, secrétaire, de Zurich, à Meilen (Zurich), et Charles Chamay (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de Carl Stokar, administrateur démissionnaire, sont radiés.

27 avril 1956.

Société Immobilière Chemin de Roches 3, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 novembre 1955, page 2808). Conseil d'administration: Walter Linsmayer (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) nommé président; Heinrich Daeniker, secrétaire, de Zurich, à Meilen (Zurich), et Charles Chamay (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de Carl Stokar, administrateur démissionnaire, sont radiés.

27 avril 1956.

Société Immobilière Route de Saint Julien N° 8, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 19 avril 1956 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, l'échange et l'exploitation d'immeubles. La société acquiert, pour le prix de 80 500 fr., l'immeuble formant au cadastre de la commune de Carouge la parcelle 1386, avec bâtiments. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Samuel Bovay, de Chanéaz (Vaud), à Genève, est unique administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 18, rue de la Corrairie, régie Bernard Naef & Cie.



Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Liste der Muster und Modelle

## Liste des dessins et modèles Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte April 1956

Première quinzaine d'avril 1956 Prima quindicina d'aprile 1956

I. Abteilung I<sup>re</sup> Partie I<sup>a</sup> Parte

## Anzeige

Der Patent- und Muster- und Modell-Katalog für das Jahr 1955 ist im Druck erschienen. Preis Fr. 14 für die Schweiz und Fr. 18 für das Ausland. Bei Bestellung ist vorherige Einsendung des Betrages für das Ausland unerlässlich; in der Schweiz wird auf Wunsch Nachnahme erhoben.

## Avis

Le catalogue des brevets et des dessins et modèles pour l'année 1955 vient de paraître. Prix 14 fr. pour la Suisse et 18 fr. pour l'étranger. Il n'est envoyé à l'étranger que contre paiement préalable du prix; en Suisse, il peut être adressé contre remboursement.

## Hinterlegungen Dépôts Depositi

90304—90376

- Nr. 90304. 28 mars 1956, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Etui à parfum. — Parena S.A., rue Töpfer 11 bis, Genève (Suisse). Mandataires: Dériaz, Kirker & Cie, Genève.
- Nr. 90305. 29. März 1956, 12¼ Uhr. — Versiegelt. — 12 Modelle. — Deckplatte für Unterputzschalter und -steckdosen. — H. Amaecher & Sohn, Lettenweg 76, Allschwil (Basel-Land, Schweiz). Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel.
- Nr. 90306. 29. März 1956, 15¾ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Unterziehlbluse. — Alfred Rosenstiel, Kanzleistrasse 126, Zürich 4 (Schweiz). Vertreter: Dr. G. Volkart, Zürich.
- Nr. 90307. 3 avril 1956, 10 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Chandelier. — Paul Pilloud, rue Zähringen 97, Fribourg (Suisse).
- Nr. 90308. 3. April 1956, 13 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Autoschlüssel-Etui. — Willy Ledermann, Lederwarenfabrikant, Aegerten bei Biel (Schweiz).
- Nr. 90309. 3. April 1956, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Metallfenster. — Anton Huber, Balberstrasse 58, Zürich 38 (Schweiz).
- Nr. 90310. 3. April 1956, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schürze. — Karl Springer, Neugasse 52, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 90311. 3. April 1956, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kombinierte Luftmatratze und Badetasche. — Gottlieb Jaeger, Rümikon (Aargau, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 90312. 3. April 1956, 19 Uhr. — Offen. — 18 Muster. — Damast- und Bazin-Gewebe. — Baumwollweberei Leysinger AG., Solothurn (Schweiz).
- Nr. 90313. 3. avril 1956, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Chariot agricole. — Alfred Gilliéron, Charmilles 8, Lausanne (Suisse). Mandataire: Emile Henry, chemin de Champ-Rond 26, Lausanne.
- Nr. 90314. 4. avril 1956, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîtes à musique. — Jean Calame, rue des Arts 19, Ste-Croix (Vaud, Suisse).
- Nr. 90315. 4. April 1956, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Drehschieber (Schul-Stundenplan). — Oscar Neuhaus-Hatt, Scherrstrasse 7, Zürich 6/33 (Schweiz).
- Nr. 90316. 4. April 1956, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bilderhalter. — Jachen Mayer, Untere Heslibachstrasse, Erlenbach (Zürich, Schweiz).
- Nr. 90317. 5. avril 1956, 15 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Protège-talon. — Elvidio Zanetti, avenue de la Gare 5, La Tour-de-Peilz (Vaud, Suisse).
- Nr. 90318. 5. April 1956, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Geleise-Wasserwaage. — Max Wyler, Schaffhauserstrasse 64 a, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 90319. 5. April 1956, 17 Uhr. — Offen. — 196 Modelle. — Damenhüte. — Charles Müller S.A., Waldmannstrasse 6, Zürich 24 (Schweiz).
- Nr. 90320. 5. April 1956, 17½ Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Flaschen. — «ASTRA» Fett- & Oelwerke Aktiengesellschaft, Steffisburg (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 90321. 5. April 1956, 18 Uhr. — Versiegelt. — 10 Modelle. — Fauteuils, Tisch, Lampe und Schränkli. — Werner Horst, Rohrmöbel-Industrie, Steinen (Schwyz, Schweiz).
- Nr. 90322. 5. April 1956, 18 Uhr. — Versiegelt. — 16 Muster. — Etiketten und Packungen. — Maggi AG., Kempthal (Zürich, Schweiz).
- Nr. 90323. 6. April 1956, 10 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — An Möbeln anzubringende Deckleisten und Klammern. — Guido Lühlinger & Thomas Stadler, Promenadenstrasse 86, Rorschach (Schweiz).
- Nr. 90324. 6. April 1956, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bedachung für Freilandbeete. — Bernhard Studer, Gärtnerei, Trimbach bei Olten (Schweiz).
- Nr. 90325. 6. April 1956, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Metallsägeblätter-Einspannvorrichtung. — Alwin Haas, Rüti (Zürich, Schweiz).
- Nr. 90326. 6. April 1956, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Als Speisekartenhalter verwendbare Reklame-Vitrine. — Eugen Banholzer, Lehenmattstrasse 129 a, Basel (Schweiz).
- Nr. 90327. 6. avril 1956, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Lit pour chien. — V. Baron & Cie, avenue de la Gare-des-Eaux-Vives 12, Genève (Suisse). Mandataires: Dériaz, Kirker & Cie, Genève.
- Nr. 90328. 7. avril 1956, 6 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Bouchon-verseur à musique. — Paul Ruehat, rue de Lausanne 121, Genève (Suisse).
- Nr. 90329. 7. avril 1956, 11 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Montres-portefeuille de voyage «Heure Universelles». — Montres LUXOR S.A., rue A.-M.-Piaget 18 à 20, Le Locle (Suisse).

- Nr. 90330. 7. April 1956, 12 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Möbelstoffe. — Dekorations- & Möbelstoffweberei AG., Meisterschwanden (Aargau, Schweiz).
- Nr. 90331. 7. April 1956, 12 Uhr. — Offen. — 7 Modelle. — Weckeruhren. — Kirchhofer & Co., Rothornstrasse 6, Interlaken (Schweiz). — Rechtsnachefolger des Urhebers Uhrenfabrik Senden GmbH., Senden.
- Nr. 90332. 7. April 1956, 13¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Pullover. — Paul Haldimann, Leumattstrasse 24, Luzern (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Nr. 90333. 7. April 1956, 16 Uhr. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Mehrzweckgestelle. — Albert Weber & Sohn, «Awesow»-Werke, Wetzikon (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Nr. 90334. 9. April 1956, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektromagnetische Dosierinne. — Reinhard Rüfenacht, Witmattstrasse 16, Grenchen (Schweiz).
- Nr. 90335. 9. April 1956, 8 Uhr. — Versiegelt. — 13 Modelle. — Souvenir-Artikel. — Paul Spörri, Seestrasse 50, Oberrieden (Zürich, Schweiz).
- Nr. 90336. 9. April 1956, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fuss für Gartenschirm. — E. Gada, Weinbergstrasse 2, Dietikon (Zürich, Schweiz).
- Nr. 90337. 9. April 1956, 14 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Stickereien. — Gützi & Co. AG., Engelburg (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 90338. 9. avril 1956, 14 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Tabelle avec curseur. — Ferdinand Cavat, rue de la Paix 11, Renens (Vaud, Suisse). Mandataire: Dr. J.-D. Pahud, Lausanne.
- Nr. 90339. 9. avril 1956, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Panneau pour paroi. — Alfred Weber, Chantepoulet 1—3, Genève (Suisse). Mandataire: André Schott, Genève.
- Nr. 90340. 9. April 1956, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Küchenmöbel. — Hans Arnold, Bundesstrasse 7, Luzern (Schweiz).
- Nr. 90341. 9. April 1956, 18 Uhr. — Versiegelt. — 50 Muster. — Stickereien. — Aug. Giger & Co., Teufenerstrasse 11, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 90342. 10. avril 1956, 8 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte pour balanciers. — L'Industrie S.A. Fribourg, route des Arsenaux 22, Fribourg (Suisse).
- Nr. 90343. 10. April 1956, 9¾ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Umstands-Jupe. — ALFA Jupes AG., Burgstrasse 45, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 90344. 10. April 1956, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Mappe für Grammatiken, Photos und Dokumente. — Max E. Müller, Paradieshofstrasse 88, Basel (Schweiz).
- Nr. 90345. 10. avril 1956, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Répertoire alphabétique. — Métarex S. à r. l., avenue Blanc 4, Genève (Suisse).
- Nr. 90346. 11. April 1956, 12 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Schreibische. — «Wohnhilfe» Werkgenossenschaft des Schreinerhandwerkes, Sternackerstr. 4, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 90347. 11. April 1956, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Stahlrohr-Sitzmöbel. — Bigler, Spiegher & Cie. AG., Biglen (Bern, Schweiz).
- Nr. 90348. 11. April 1956, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Lautsprechergehäuse. — Ignaz Gold, Schimmelstrasse 6, Zürich (Schweiz).
- Nr. 90349. 12. avril 1956, 9 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Lit. — René Hostettler, rue du Môle 40, Genève (Suisse).
- Nr. 90350. 12. April 1956, 16 Uhr. — Offen. — 6 Modelle. — Grill-Apparate für Kohlenfeuerung. — Albert Hans, Hardturmstrasse 66—68, Zürich 5 (Schweiz).
- Nr. 90351. 12. April 1956, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Topflappen mit Magneteinlage. — Albert Hans, Hardturmstrasse 66—68, Zürich 5 (Schweiz).
- Nr. 90352. 12. April 1956, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fensterreiniger mit Flüssigkeitsbehälter und Zerstäubervorrichtung. — Albert Hans, Hardturmstrasse 66—68, Zürich 5 (Schweiz).
- Nr. 90353. 12. April 1956, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fittingregal für Bauplätze. — Georg Fiseher Aktiengesellschaft, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 90354. 12. April 1956, 18 Uhr. — Versiegelt. — 16 Muster. — Kunstseide-Stickereien. — Fitzi & Co., Gais (Schweiz).
- Nr. 90355. 13. April 1956, 6 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Durchfluss-Zirkulator zum Dosieren und Mischen. — Engelbert Luther, Bühl 318, St. Margrethen (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 90356. 13. April 1956, 6 Uhr. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Profilleisten für Rolläden. — Johann Friedrich Rohr, Küchennöbelfabrik, Madiswil (Bern, Schweiz).
- Nr. 90357. 13. April 1956, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Aufzucht-batterie für Eintagsküken. — Hermann Brütseh-Fehlmann, Geflügelzüchter, Hemishofen (Schaffhausen, Schweiz).
- Nr. 90358. 13. April 1956, 9 Uhr. — Offen. — 495 Modelle. — Polstermöbel, Fauteuils, Couches, Sofas, Bettcouches, Hocker, Tische, Ständerlampen. — Strälsle Söhne & Co., Kirchberg (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 90359. 13. April 1956, 12 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Polstermöbel. — Alfred Wiedemann, Polstergestellfabrik, Amriswil (Schweiz).
- Nr. 90360. 13. April 1956, 13 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Werkzeug zum Einschrauben von Vieheinzelungs-Isolatoren. — Johann Gehrig, Gibelflüh, Ballwil (Luzern, Schweiz). Vertreter: Ernst F. Zbinden, Luzern.
- Nr. 90361. 13. April 1956, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stuhl. — Walter Frey, Spalenberg 62 a, Basel (Schweiz).
- Nr. 90362. 13. April 1956, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stuhl. — Walter Frey, Spalenberg 62 a, Basel (Schweiz).
- Nr. 90363. 13. April 1956, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stuhl. — Walter Frey, Spalenberg 62 a, Basel (Schweiz).
- Nr. 90364. 13. avril 1956, 17 h. — Cacheté. — 11 modèles. — Chaussures pour dames. — Idéal S.A., fabrique de chaussures pour dames, rue St-Jean 54, Genève (Suisse).
- Nr. 90365. 13. avril 1956, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Jeux de football. — Marcel Gremaud, Varis 13, Fribourg (Suisse).
- Nr. 90366. 13. April 1956, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Ski. — Franz Kneissl, Skifabrik, Kufstein (Osterreich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — Priorität: Osterreich, den 12. März 1956.
- Nr. 90367. 13. April 1956, 18½ Uhr. — Offen. — 11 Modelle. — Möbel. — Möbel Dörig & Söhne, St.-Leonhardstrasse 31, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 90368. 13. April 1956, 18½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ringbuch-Einlage für Kleinbild-Negative. — REGISTRA AG., Flüelstrasse 10, Zürich 9/48 (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.



- Nr. 90369. 13. April 1956, 18½ Uhr. — Offen. — 5 Modelle. — Topfhälter und Schale. — Gustav Buchmann, Tramstrasse 2, Zürich 11/50 (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Nr. 90370. 13. April 1956, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Handhebel für Fensterverschluss. — Metallbau Koller AG., Holestrasse 89, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel.
- Nr. 90371. 13. April 1956, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kaffeemühle. — ROTEL AG., Aarburg-Olten (Schweiz).
- Nr. 90372. 14. April 1956, 9 Uhr. — Versiegelt. — 37 Modelle. — Kunstgewerbliche Artikel; Photostände; Photorahmen. — Pierre Pescio, La-Nicca-Weg 12, Biel (Schweiz).
- Nr. 90373. 14. April 1956, 12 Uhr. — Offen. — 20 Modelle. — Polstermöbel. — Ivan Fasnacht, Sonnengartenstrasse 24, Rüti (Zürich, Schweiz).
- Nr. 90374. 14. April 1956, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Toilettenkasten. — Peter Trutmann, Sallenbachstrasse 1, Zürich 3/55 (Schweiz).
- Nr. 90375. 14. April 1956, 17 Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Stickereien. — Eugen Oertle, Kesslerstrasse 1, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 90376. 14. April 1956, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Möbel. — Peter Schaffner-Trachler, Fabrikant, Fruthwilen (Thurgau, Schweiz).

## II. Abteilung II<sup>e</sup> Partie II<sup>e</sup> Parte

### Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

#### Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

#### Riproduzioni di modelli per orologi

(eccezzuati i modelli esclusivamente decorativi)

## III. Abteilung III<sup>e</sup> Partie III<sup>e</sup> Parte

### Aenderungen Modifications Modificazioni

- Nr. 76955. 4. Oktober 1948, 17 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Schriftsetzermantel. — Markus Rischli, Muristrasse 82, Bern (Schweiz). — Uebertragung vom 15. März 1956 zugunsten von Isidor Zimmermann, Kirehenfeldstrasse 39, Bern (Schweiz); registriert den 14. April 1956.
- Nr. 81939. 6. Januar 1951, 9¼ Uhr. — 2 Modelle. — Kinderspielzeuge. — Ernst Heinrich Wüthrich, Brüttisellen-Wangen (Zürich, Schweiz). — Uebertragung vom 12. November 1953 zugunsten von Ernst Lüscher, Vorstadt 15, Brugg (Schweiz); registriert den 6. April 1956.

### Verlängerungen Prolongations Prolungazioni

- Nr. 72184. 17. Januar 1946. — (III. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Reklameaschenbecher. — Ernst Hermann Hess, Künzstrasse 36, Bern (Schweiz); registriert den 6. April 1956.
- Nr. 72362. 12. Februar 1946. — (III. Periode 1956/1961). — 2 Modelle. — Freileitungstrennmesser. — A. Anker, Landhausweg 11, Bern (Schweiz); registriert den 11. April 1956.
- Nr. 72911. 18. Mai 1946. — (III. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Illuminations-Vorrichtung. — Stauffer & Co. AG., Schauplatzgasse 7, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 9. April 1956.
- Nr. 81939. 6. Januar 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 2 Modelle. — Kinderspielzeuge. — Ernst Lüscher, Vorstadt 15, Brugg (Schweiz); registriert den 6. April 1956.
- Nr. 81954. 10. Januar 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Spielzeuge. — Verimex AG., Bleicherweg 20, Zürich (Schweiz). Vertreter: Dr. H. Scheidegger, Zürich; registriert den 11. April 1956.
- Nr. 82128. 15 febbraio 1951. — (II<sup>a</sup> periodo 1956/1961). — 2 modelli. — Scatole per bottiglie. — Fratelli Roda S.A., Viganello (Ticino, Svizzera); registrato il 13 aprile 1956.
- Nr. 82269. 14 mars 1951. — (II<sup>e</sup> période 1956/1961). — 1 modèle. — Etui pour montre. — Vuille & Cie, route du Jura 25, Fribourg (Suisse); enregistrement du 11 avril 1956.
- Nr. 82277. 16. März 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1. Muster. — Packung für Frischeierteigwaren. — Teigwarenfabrik Steffen AG., Wolhusen (Schweiz); registriert den 9. April 1956.
- Nr. 82283. 17. März 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Schutzschild für Schweisser. — V. Fux, Schlosser, Zermatt (Schweiz); registriert den 14. April 1956.
- Nr. 82284. 17. März 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 4 Modelle. — Büstenhalter. — Jules Guggenheim, Pelikanstrasse 6, Zürich (Schweiz); registriert den 9. April 1956.
- Nr. 82319. 27. März 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Muster. — Damenstrumpf. — Saupe & Gretler, Goldbrunnenstrasse 44, St. Gallen-Ost (Schweiz); registriert den 6. April 1956.
- Nr. 82324. 27. März 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Stielhalter für Bürsten und dergleichen. — Stebler-Saner, Metallwarenfabrik, Nunningen (Schweiz); registriert den 6. April 1956.
- Nr. 82333. 29. März 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 139 Muster. — Handwebstoffe. — Handweberei Oberhasli, Innertkirchen (Schweiz); registriert den 10. April 1956.
- Nr. 82338. 29. März 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 3 Muster. — Flaschenetiketten. — Lateltn AG., Haldenstrasse 31, Zürich 3/45 (Schweiz); registriert den 9. April 1956.
- Nr. 90346. 11. April 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 3 Modelle. — Schreib-tische. — «Wohnhilfe» Werkgenossenschaft des Schreinerhandwerkes, Sternackerstrasse 4, St. Gallen 3 (Schweiz); registriert den 18. April 1956.

- Nr. 90353. 12. April 1956. — (II. und III. Periode 1961/1971). — 1 Modell. — Fittingregal für Bauplätze. — Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen (Schweiz); registriert den 18. April 1956.
- Nr. 90373. 14. April 1956. — (II. und III. Periode 1961/1971). — 20 Modelle. — Polstermöbel. — Ivan Fasnacht, Sonnengartenstrasse 24, Rüti (Zürich, Schweiz); registriert den 18. April 1956.

### Löschungen Radiations Radiazioni

- Nr. 64660. — 1 Modell. — Sprechflügel für Billetschalter.
- Nr. 64662. — 4 Modelle. — Wandschmuck.
- Nr. 72113. — 1 Modell. — Garderobenlampe.
- Nr. 72126. — 1 Muster. — Teigwarenpackung.
- Nr. 72127. — 1 Modell. — Teigwarenpackung.
- Nr. 72152. — 1 Modell. — Packung.
- Nr. 72160. — 1 Modell. — Führung zur Herstellung von Falzbündeln.
- Nr. 72168. — 38 dessins. — Tissus.
- Nr. 72172. — 3 Modelle. — Gartenmöbel.
- Nr. 72317. — 1 Modell. — Jagdsitzstock.
- Nr. 81928. — 1 modèle. — Support-réducteur d'Hallux Valgus.
- Nr. 81930. — 1 dessin. — Emballage de flocons de savon et perborate pour laver le linge.
- Nr. 81931. — 1 modello. — Taglia-burro.
- Nr. 81932. — 1 Muster. — Einfassung für Reklameinserate.
- Nr. 81934. — 1 Modell. — Apparat zur Entzug von Wasser und anderen Flüssigkeiten durch Druck, aus Wäsche, anderen Stoffen usw., ferner zum Auspressen von Früchten usw.
- Nr. 81935. — 1 Modell. — Polierwischer.
- Nr. 81936. — 1 Modell. — Aschenbecher für Vereinslokale.
- Nr. 81938. — 1 Modell. — Ausstellständer mit Fluoreszenzbeleuchtung.
- Nr. 81940. — 2 Muster. — Telefonbuch-Schutzhüllen.
- Nr. 81941. — 1 Modell. — Konservenglasöffner.
- Nr. 81942. — 1 Modell. — Velopacktasche.
- Nr. 81943. — 1 Modell. — Krawattenaufhänger.
- Nr. 81944. — 3 Modelle. — Kufen- oder Skivelos.
- Nr. 81945. — 1 modèle. — Rouleau pour vider entièrement les tubes déformables.
- Nr. 81947. — 177 Muster. — Stickereien.
- Nr. 81949. — 1 Modell. — Packung und Band zur Erlangung dauerhafter Bügelfalten an Herrenhosen.
- Nr. 81951. — 1 modèle. — Signe pour pièce d'horlogerie.
- Nr. 81953. — 64 Muster. — Schuhwerk.
- Nr. 81955. — 1 Modell. — Spielfahrzeug.
- Nr. 81957. — 5 Modelle. — Rauchservices und Blumentrögli.
- Nr. 81958. — 1 Modell. — Kleiderbügelhalter.
- Nr. 81959. — 1 Modell. — Schraubenschlüssel.
- Nr. 81960. — 1 Modell. — Sensenring.
- Nr. 81961. — 1 Modell. — Glätteladen.
- Nr. 81962. — 1 Modell. — Besteckhalter für grössere Schalen.
- Nr. 81965. — 1 Modell. — Kochherde.
- Nr. 81968. — 1 Modell. — Schalungszwinde (Ersatzgerät zu Säulenwinden).
- Nr. 81969. — 1 Modell. — Kalenderrückwand.
- Nr. 81970. — 4 Modelle. — Fauteuils.
- Nr. 81972. — 4 Modelle. — Klemmzangen zum Transport von Betonrohren, Steinplatten, Randsteinen usw., sowie zum Ausziehen von Spundländen.
- Nr. 81973. — 4 Modelle. — Aufmachung für Schokolade-Eier.
- Nr. 81998. — 1 Modell. — Türrahmen.
- Nr. 82000. — 3 Modelle. — Strickbeutel; Halter für Fadenspulen; Arbeitsbeutel.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

### Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsaufschrift vom 16. April 1947)

Herrn G. Ehrensperger, Goldach, wurde wegen Aufgabe seines Uhren- und Bijouterie-Ladengeschäftes die Durchführung eines Totalausverkaufes vom 28. April bis 27. August 1956 bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes bis 27. August 1961 verboten. (AA.109)

St. Gallen, den 26. April 1956.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,  
der Regierungsrat: M. Eggenberger.

### J. F. Pfeiffer AG., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger  
gemäss Art. 733 OR

#### Dritte Veröffentlichung

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 21. April 1956 hat die Gesellschaft die Herabsetzung ihres Grundkapitals um Fr. 250 000 auf Franken 500 000 beschlossen.

Begehren von Gesellschafts-Gläubigern im Sinne von Art. 733 des Obligationenrechtes sind innert zwei Monaten, von der dritten Publikation an gerechnet, einzureichen an den Präsidenten des Verwaltungsrates, Rechtsanwalt Dr. Peter Naegeli, Bahnhofstrasse 73, Zürich 1. (AA. 102<sup>1</sup>)

Der Verwaltungsrat.

**Banco di Roma per la Svizzera, Lugano**

Attivo

Bilancio al 31 marzo 1956

Passivo

|                                                   | Fr.         | Ct. |                                             | Fr.         | Ct. |
|---------------------------------------------------|-------------|-----|---------------------------------------------|-------------|-----|
| Cassa, conto giro e conto chèques postali         | 11 654 635  | 29  | Debiti a vista presso banche                | 11 100 990  | 67  |
| Cedole                                            | 2 473       | 50  | Altri debiti presso banche                  | 4 671 250   | —   |
| Crediti a vista presso banche                     | 47 818 500  | 62  | Impegni risultanti da operazioni di riporto | 5 141 358   | 95  |
| Altri crediti presso banche                       | 11 956 312  | 05  | Conti chèques e conti creditori a vista     | 126 079 911 | 89  |
| Effetti cambiari                                  | 11 154 693  | 65  | Conti creditori a termine                   | 6 140 428   | 65  |
| Riporti                                           | 4 829 375   | —   | Libretti di deposito                        | 7 630 419   | 17  |
| Conti correnti debitori senza copertura           | 3 966 045   | 52  | Chèques e disposizioni a breve termine      | 17 951      | 28  |
| Conti correnti debitori con copertura             | 57 606 192  | 05  | Altre poste del passivo                     | 10 005 449  | 34  |
| di cui Fr. 11 561 437.25 con garanzia ipotecaria  |             |     | Capitale                                    | 9 000 000   | —   |
| Anticipazioni con copertura                       | 8 658 253   | 20  | Fondo di riserva legale                     | 700 000     | —   |
| Titoli                                            | 19 055 584  | 35  | Fondo di riserva speciale                   | 900 000     | —   |
| Stabile ad uso del banco                          | 2 700 000   | —   |                                             |             |     |
| Altre poste dell'attivo                           | 1 985 694   | 72  |                                             |             |     |
| Debitori per garanzie prestate: Fr. 39 677 115.84 |             |     | Garanzie prestate: Fr. 39 677 115.84        |             |     |
|                                                   | 181 387 759 | 95  |                                             | 181 387 759 | 95  |

**BANKAG, Zürich**

Bilanz per 31. Dezember 1955

Aktiven

Nach Verteilung des Reingewinnes

Passiven

|                                     | Fr.        | Rp. |                            | Fr.           | Rp. |
|-------------------------------------|------------|-----|----------------------------|---------------|-----|
| Kassa-, Giro- und Postcheckguthaben | 1 369 382  | 37  | Bankenkreditoren auf Sicht | 1 079 296     | 26  |
| Bankendebitoren auf Sicht           | 823 726    | 12  | Andere Bankenkreditoren    | 7 607 202     | 63  |
| Andere Bankendebitoren              | 174 616    | 95  | Kreditoren auf Sicht       | 2 010 692     | 74  |
| Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung | 2 907      | —   | Kreditoren auf Zeit        | 1 770 275     | 04  |
| Kontokorrent-Debitoren mit Deckung  | 11 611 292 | 90  | Fürsorge-Stiftung          | 120 537       | —   |
| Wertschriften                       | 176 200    | —   | Dividendenkonto            | 60 000        | —   |
| Mobilien                            | 1          | —   | Sonstige Passiven          | 271 359       | 47  |
| Sonstige Aktiven                    | 77 635     | 09  | Kapital                    | 750 000       | —   |
|                                     |            |     | Reserven:                  |               |     |
|                                     |            |     | Gesetzliche                | Fr. 150 000.— | —   |
|                                     |            |     | Ausserordentliche          | 250 000.—     | —   |
|                                     |            |     | Dispositionsfonds          | 100 000       | —   |
|                                     |            |     | Saldo vortrag              | 66 398        | 29  |
|                                     | 14 235 761 | 43  |                            | 14 235 761    | 43  |

Ausgaben

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1955

Einnahmen

|                                                      | Fr.       | Rp. |                                 | Fr.       | Rp. |
|------------------------------------------------------|-----------|-----|---------------------------------|-----------|-----|
| Passivzinsen                                         | 238 856   | 73  | Saldo vortrag                   | 47 445    | 88  |
| Passivkommissionen                                   | 6 045     | —   | Aktivzinsen                     | 457 516   | 49  |
| Bankbehörde und Personal                             | 421 332   | 15  | Kommissionen                    | 565 558   | 24  |
| Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal | 8 451     | —   | Ertrag des Wechselportefeuilles | 296       | 55  |
| Geschäfts- und Bureaukosten                          | 85 370    | 05  | Ertrag der Wertschriften        | 8 068     | 15  |
| Steuern und Abgaben                                  | 71 060    | 45  | Verschiedenes                   | 29 710    | 60  |
| Abschreibungen und Rückstellungen                    | 36 082    | 24  |                                 |           |     |
| Reingewinn                                           | 241 398   | 29  |                                 |           |     |
|                                                      | 1 108 595 | 91  |                                 | 1 108 595 | 91  |

Verteilung des Reingewinns

Gruppenweise Zusammenstellung der Wertschriften

|                                                                   | Fr.     | Rp. |                                      | Fr.          | Rp. |
|-------------------------------------------------------------------|---------|-----|--------------------------------------|--------------|-----|
| 8% Dividende auf Kapital                                          | 60 000  | —   | Schweizerische Obligationen:         |              |     |
| Einlage in den ausserordentlichen Reservefonds                    | 75 000  | —   | Banken                               | Fr. 33 750.— | —   |
| Zuweisung an die Stiftung zur Fürsorge für Beamte und Angestellte | 40 000  | —   | Finanzgesellschaften                 | 9 000.—      | —   |
| Saldo vortrag auf neue Rechnung                                   | 66 398  | 29  | Ausländische Obligationen:           |              |     |
|                                                                   |         |     | öffentlich-rechtliche Körperschaften | Fr. 10 450.— | —   |
|                                                                   |         |     | Andere                               | 6 000.—      | —   |
|                                                                   |         |     | Schweizerische Aktien:               |              |     |
|                                                                   |         |     | Finanzgesellschaften                 | 77 750       | —   |
|                                                                   |         |     | Ausländische Aktien                  | 39 250       | —   |
|                                                                   | 241 398 | 29  | Total                                | 176 200      | —   |

**Bank- und Verwaltungen AG., Zürich**

Bilanz per 31. Dezember 1955

Aktiven

(nach Annahme der Anträge des Verwaltungsrates)

Passiven

|                                           | Fr.          | Rp. |                                          | Fr.       | Rp. |
|-------------------------------------------|--------------|-----|------------------------------------------|-----------|-----|
| Kassa-, Giro- und Postcheckguthaben       | 252 851      | 69  | Bankenkreditoren auf Sicht               | 402 258   | 92  |
| Bankendebitoren auf Sicht                 | 215 986      | 16  | Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht | 1 042 885 | 28  |
| Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung       | 137 586      | 17  | Sonstige Passiven                        | 48 666    | 50  |
| Kontokorrent-Debitoren mit Deckung        | 365 245      | 40  | Aktienkapital                            | 250 000   | —   |
| Wertschriften und dauernde Beteiligungen: |              |     | Reservefonds                             | 60 000    | —   |
| Obligationen                              | Fr. 48 215.— | —   | Gewinn                                   | 14 706    | 97  |
| Aktien                                    | 796 486.—    | —   |                                          |           |     |
| Sonstige Aktiven                          | 844 701      | 25  |                                          |           |     |
|                                           | 2 147        | —   |                                          |           |     |
|                                           | 1 818 517    | 67  |                                          | 1 818 517 | 67  |

Ausgaben

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1955

Einnahmen

|                             | Fr.     | Rp. |                                       | Fr.     | Rp. |
|-----------------------------|---------|-----|---------------------------------------|---------|-----|
| Passivzinsen                | 12 970  | 05  | Saldo vortrag aus dem Vorjahr         | 13 921  | 83  |
| Passivkommissionen          | 511     | 30  | Aktivzinsen                           | 39 379  | 40  |
| Bankbehörden und Personal   | 94 662  | 60  | Aktivkommissionen                     | 7 729   | 14  |
| Geschäfts- und Bureaukosten | 37 094  | 40  | Ertrag des Wechselportefeuilles       | 69 713  | 80  |
| Steuern und Abgaben         | 6 450   | 85  | Ertrag der Wertschriftenportefeuilles | 59 572  | 55  |
| Zuweisung an Reservefonds   | 25 000  | —   | Verschiedenes                         | 1 079   | 45  |
| Gewinn                      | 14 706  | 97  |                                       |         |     |
|                             | 191 396 | 17  |                                       | 191 396 | 17  |

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

## Facilitazioni apportate al servizio disciplinato dei pagamenti

La distensione verificatasi da qualche tempo nel servizio internazionale dei pagamenti ha permesso di procedere ad una serie di attenuazioni e semplificazioni dei controlli effettuali nel servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero. In parte, esse sono già state introdotte il 15 marzo 1956. Le altre entreranno in vigore il 1° maggio 1956.

Si è potuto procedere a tali facilitazioni per le seguenti ragioni: Anzi tutto, l'aggravio del servizio dei pagamenti effettuato attraverso l'Unione Europea di Pagamenti (UEP) si è ridotto notevolmente per la messa a contribuzione dei crediti svizzeri per il fatto che, a contare dal 1° agosto 1955, i saldi in seno alla suddetta Unione non devono più essere compensati per metà in oro e in crediti, ma bensì per il 75 % in oro e soltanto per il 25 % in crediti. Inoltre, il credito della Svizzera presso l'Unione stessa è sensibilmente diminuito dalla fine del 1953, ciò che è dovuto specialmente ad una rallegrante ripresa dell'esportazione di capitali nel servizio disciplinato dei pagamenti, come pure agli accordi conclusi con vari paesi per il rimborso parziale ed il consolidamento delle anticipazioni della Svizzera alla UEP, accordi che hanno permesso di ridurre i crediti della Confederazione. Non solo, ma anche la tentazione di eludere le prescrizioni vigenti sul servizio disciplinato dei pagamenti è scemata da quando la differenza tra i corsi dei cambi in detto servizio e quelli del libero mercato delle divise è, in generale, diminuita.

Le facilitazioni si limitano ad attenuazioni e semplificazioni dei controlli. Le prescrizioni inerenti all'obbligo del versamento nel servizio disciplinato dei pagamenti e al diritto ai pagamenti di detto servizio non hanno subito alcuna modificazione. La necessità di alimentare il più possibile detto servizio e di gravarlo il meno possibile, continua a sussistere. Grazie all'odierna situazione, vari controlli possono essere invece soppressi o semplificati, il che permette di ridurre notevolmente il lavoro e le spese dell'economia privata e degli uffici preposti all'esecuzione del servizio disciplinato dei pagamenti.

Le agevolazioni già introdotte il 15 marzo 1956 riguardano soprattutto il turismo. I limiti di tolleranza relativi ai pagamenti a turisti e ai trasferimenti ad alberghi, pensioni, case di cura, sanatori, istituti d'educazione, ecc. sono stati aumentati; la verifica del domicilio per pagamenti risultanti da viaggi a forfait è stata soppressa e la riscossione di titoli turistici limitata finora al traffico bilaterale è stata estesa, nell'ambito dei paesi membri dell'UEP, nel senso che le banche accette possono anche eseguire dei pagamenti gravanti il servizio disciplinato dei pagamenti di un altro paese che non sia quello in cui i titoli sono stati rilasciati. È stato inoltre aumentato il margine libero per i versamenti relativi ad importazioni di merci eseguite nel traffico dei viaggiatori a lungo percorso. Alcune altre agevolazioni concernono il traffico interno tra gli organi preposti all'esecuzione.

Di grande e, in parte, fondamentale importanza, sono le seguenti facilitazioni entranti in vigore il 1° maggio 1956:

- La dispensa dall'avviso di versamento è stata portata da 100 fr. a 500 fr. Entro questo limite di tolleranza, gli avvisi di versamento sono soppressi e, a prescindere da controlli saltuari, le banche non saranno più tenute a fornire informazioni in proposito. La Banca Nazionale e le banche accette sono così esentate dall'obbligo di trasmettere gli avvisi di versamento all'Ufficio svizzero di compensazione. L'obbligo di versamento permane tuttavia anche per gli importi contenuti in questo limite di tolleranza. Nel servizio accentrato dei pagamenti il debitore deve, come finora, accompagnare il suo versamento d'un ordine di pagamento, all'intenzione della banca di stato straniera, anche per gli importi rientranti nel limite di tolleranza. Questo ordine di pagamento conserva la forma di un avviso di versamento. Poiché circa la metà di tutte le dichiarazioni d'importazione degli uffici doganali rientra nel detto nuovo margine di tolleranza, il nuovo disciplinamento costituisce un forte sgravio tanto per l'economia privata quanto per l'Ufficio svizzero di compensazione.
- Nel traffico delle merci e delle prestazioni di servizio, il limite di tolleranza, entro il quale non è richiesta la presentazione di documenti per ottenere il pagamento, è stato aumentato da 1000 fr. a 3000 fr., eccetto nel traffico con un numero ristretto di paesi che presentano delle circostanze speciali. Ciò significa che, in futuro, la più gran parte dei pagamenti potrà essere effettuata senza l'esibizione di documenti.
- D'una importanza fondamentale è l'innovazione che, in futuro, l'attestazione del competente ufficio dei certificati d'origine certificanti l'origine svizzera di una merce, richiesta finora per ogni pagamento risultante dalla fornitura di merci, non è più necessaria, salvo in caso speciali. Al suo posto, l'esportatore deve dichiarare egli stesso l'origine della merce sulla copia della fattura. All'ufficio svizzero di compensazione è riservata la facoltà di esigere posticipatamente un'attestazione d'origine all'atto di controlli saltuari. L'esportatore è così dispensato dalle pratiche e dal pagamento delle tasse richiesti per tale attestazione, gli uffici dei certificati d'origine sono ancora messi a contribuzione soltanto in casi eccezionali, le banche sono dispensate dall'esame e dal trasferimento di siffatto documento e l'Ufficio di compensazione non deve più esaminare che due documenti invece di quattro, dal momento che la dichiarazione d'esportazione non è più richiesta.
- Si rinuncia pure alla presentazione del duplicato della dichiarazione d'esportazione bollato dall'ufficio doganale. Ciò costituisce uno sgravio non solo per l'esportatore e l'Ufficio di compensazione, ma anche per l'Amministrazione delle dogane.
- Nel campo dei pagamenti anticipati si esige nuovamente — come fino all'ottobre 1951, allorché le condizioni di pagamento dovettero essere inasprite a causa della crescente messa a contribuzione della quota della Svizzera all'UEP, come pure per prevenire degli abusi — soltanto la dichiarazione di credito e la dichiarazione per siffatti pagamenti. Il visto dell'Ufficio di compensazione o, trattandosi di pagamenti inerenti a macchine, quello della Società dei costruttori svizzeri di macchine non è quindi più necessario.

- Il certificato di contingentamento non è più richiesto per i pagamenti nel traffico con i paesi con i quali non vige più alcun contingentamento o i cui contingentamenti ancora esistenti possono essere vigilati in altro modo che mediante l'attestazione d'origine. I paesi messi al beneficio di questa facilitazione saranno indicati, a domanda, dagli uffici dei contingentamenti e dalle camere di commercio. Ne risulta un risparmio di lavoro e di tasse per l'esportatore, una diminuzione di lavoro per gli uffici dei contingentamenti e per l'Ufficio di compensazione.
- I criteri speciali d'origine per l'esportazione verso i paesi con clearing sono soppressi. Sono ancora applicabili soltanto i criteri vigenti per l'esportazione verso i paesi senza clearing, ciò che costituisce una notevole semplificazione per gli esportatori e gli uffici dei certificati d'origine.
- Nel traffico dei crediti finanziari con i paesi membri dell'UEP, la cerchia dei «creditori finanziari svizzeri» i cui crediti sono ammessi al trasferimento è stata estesa in via generale a tutte le persone giuridiche e a tutte le società commerciali che hanno la loro sede in Svizzera. La condizione richiesta finora circa la preponderanza degli interessi economici svizzeri è stata soppressa; detti criteri sono stati così adattati a quelli applicati in generale dagli Stati aderenti all'Unione Europea di pagamenti.
- Il diritto di trasferimento accordato provvisoriamente dal 1954 agli Svizzeri all'estero è stato loro riconosciuto in via definitiva alla condizione che siano immatricolati presso una rappresentanza diplomatica o consolare svizzera e che i loro averi non siano stilati nella moneta del loro paese di domicilio.

Il minor lavoro che le suddette attenuazioni implicano per l'Ufficio di compensazione e per le banche accette permette di ridurre le tasse riscosse in loro favore nel servizio disciplinato dei pagamenti. Il miglioramento della situazione della Svizzera in seno all'Unione Europea di Pagamenti permette inoltre di ridurre la tassa percepita per coprire le spese della Confederazione. A contare dal 1° maggio 1956, sono applicabili le seguenti tasse;

Nel servizio decentrato dei pagamenti:

- 2 per mille in favore dell'ufficio di compensazione;
- 1 per mille in favore delle banche accette;
- 2 per mille in favore della Confederazione.

Nel servizio accentrato dei pagamenti:

- 3 per mille in favore dell'Ufficio di compensazione, e
- 2 per mille in favore della Confederazione.

Le modificazioni delle prescrizioni legali richieste dal nuovo disciplinamento saranno attuate mediante vari decreti del Consiglio federale e ordinanze dipartimentali che entreranno in vigore il 1° maggio 1956.

## Decreto del Consiglio federale

che modifica quello concernente l'ammissione di crediti al servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero e il decentramento di detto servizio

(Del 20 aprile 1956)

Il consiglio federale svizzero decreta:

## I

Gli articoli 7 e 10, primo capoverso, del decreto del Consiglio federale del 12 maggio 1950 concernente l'ammissione di crediti al servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero e il decentramento di detto servizio sono modificati come segue:

## Art. 7.

Nel servizio disciplinato dei pagamenti con l'estero, i pagamenti possono essere fatti solo verso presentazione dei seguenti documenti:

A. Pagamento dei crediti in merci e delle spese accessorie comprese nell'ammontare della fattura:

1. Se la merce è già stata esportata:

- una dichiarazione di credito, stesa sul modulo prescritto; se l'ammissione del credito al regolamento dei pagamenti con l'estero è limitata, deve parimente essere presentato il certificato di contingentamento;
- una copia della fattura con una dichiarazione dell'esportatore, conforme al tenore prescritto, dalla quale risulti l'origine svizzera della merce.

2. Se la merce non è ancora stata esportata:

- una dichiarazione di credito, stesa sul modulo prescritto; se l'ammissione del credito al regolamento dei pagamenti con l'estero è limitata, deve parimente essere presentato il certificato di contingentamento. L'Ufficio svizzero di compensazione può subordinare il pagamento anticipato alla condizione che una eventuale restituzione sia garantita;
- una dichiarazione concernente i pagamenti anticipati, stesa sul modulo prescritto; il richiedente deve in particolare impegnarsi a presentare successivamente una copia della fattura con una dichiarazione, conforme al tenore prescritto, dalla quale risulti l'origine svizzera della merce.

B. Pagamento delle spese accessorie del traffico commerciale, per quanto non rientrino sotto la lettera A, e pagamenti analoghi:

- una dichiarazione di credito, stesa sul modulo prescritto e vistata dall'Ufficio svizzero di compensazione; se l'ammissione del credito al regolamento dei pagamenti con l'estero è limitata, deve parimente essere presentato il certificato di contingentamento.



## C. Pagamento dei crediti finanziari:

i documenti prescritti dal Dipartimento politico federale per accertare il carattere svizzero del credito ed eventualmente i documenti prescritti dal Dipartimento federale dell'economia pubblica, d'intesa con il Dipartimento politico federale, per l'ammissione del credito.

## D. Altri pagamenti:

una dichiarazione di credito, stesa sul modulo prescritto e vistata dall'Ufficio svizzero di compensazione; se l'ammissione del credito al regolamento dei pagamenti con l'estero è limitata, deve parimenti essere presentato il certificato di contingentamento.

L'Ufficio svizzero di compensazione può esigere, per crediti in merci, un'attestazione eseguita dal competente ufficio dei certificati d'origine, dalla quale risulti l'origine svizzera della merce e la prova che l'esportazione è stata effettuata.

La Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica può, in caso di circostanze speciali, stabilire deroghe alle disposizioni del presente articolo; se si tratta di crediti finanziari, essa decide d'intesa con il Dipartimento politico federale.

Art. 10, primo capoverso, numero 3 (nuovo)

3. Quando la richiesta dell'Ufficio svizzero di compensazione che, conformemente all'articolo 7, penultimo capoverso, esige un'attestazione eseguita dal competente ufficio dei certificati d'origine, dalla quale risulti l'origine svizzera della merce, e la prova che l'esportazione è stata effettuata, rimane senza effetto.

## II

Il presente decreto entra in vigore il 1° maggio 1956.

Berna, 20 aprile 1956.

In nome del Consiglio federale svizzero,

Il Presidente della Confederazione:

M. Feldmann.

Il Cancelliere della Confederazione:

Ch. Oser.

102.2.5.56.

## Decreto del Consiglio federale

concernente una riduzione delle tasse e delle spese nel servizio disciplinato dei pagamenti

(Del 20 aprile 1956)

Il Consiglio federale svizzero decreta:

## I.

L'articolo 1 del decreto del Consiglio federale del 21 aprile 1953 concernente le tasse e le spese nel servizio disciplinato dei pagamenti è abrogato e sostituito dalle seguenti disposizioni:

Art. 1. Sui pagamenti eseguiti nel traffico disciplinato dei pagamenti con l'estero, sia mediante addebitamento di conti in franchi svizzeri, sia mediante accreditamento su conti in valuta estera, sono riscosse le seguenti tasse:

- a) nel servizio accentrato dei pagamenti, una tassa del 3 per mille per sopperire alle spese dell'Ufficio svizzero di compensazione;
- b) nel servizio decentrato dei pagamenti, una tassa del 2 per mille per sopperire alle spese dell'Ufficio svizzero di compensazione e una tassa dell'1 per mille, al minimo 50 centesimi per i pagamenti fino a 100 franchi e un franco per quelli superiori a 100 franchi, per sopperire alle spese delle banche accettate;
- c) nel servizio dei pagamenti con le aree monetarie degli Stati membri dell'Unione europea di pagamenti, oltre alle tasse previste nelle lettere a e b, una tassa del 2 per mille per sopperire alle spese derivanti alla Confederazione.

Sui crediti per i quali il creditore, con l'autorizzazione dell'Ufficio svizzero di compensazione, è soddisfatto in altro modo (compensazione, atti esecutivi, ecc.) sono riscosse le seguenti tasse:

- a) nel servizio accentrato e decentrato dei pagamenti, una tassa del 3 per mille, per sopperire alle spese dell'Ufficio svizzero di compensazione;
- b) nel servizio dei pagamenti con le aree monetarie degli Stati membri dell'Unione europea di pagamenti, oltre alla tassa prevista nella lettera a, una tassa del 2 per mille per sopperire alle spese derivanti alla Confederazione.

I crediti in valuta estera sono, per il computo delle tasse, convertiti in franchi svizzeri al cambio valevole per i pagamenti il giorno in cui l'importo è iscritto a credito del conto in valuta estera, oppure il giorno in cui l'Ufficio svizzero di compensazione rilascia l'autorizzazione.

## II.

Il presente decreto entra in vigore il 1° maggio 1956.

Berna, 20 aprile 1956.

In nome del Consiglio federale svizzero,

Il presidente della Confederazione: Feldmann.

Il cancelliere della Confederazione: Ch. Oser.

102.2.5.56.

## Zahlungsverkehr mit dem Ausland

(PTT) Die Schweizerische Verrechnungsstelle gibt bekannt, dass ab 1. Mai 1956 im gebundenen Zahlungsverkehr folgende Erleichterungen in Kraft treten.

1. Im Postanweisungs- und Postüberweisungsverkehr nach Ländern, mit denen die Schweiz im gebundenen Zahlungsverkehr steht, ist künftig nur für Beträge von über Fr. 500.— (bisher über Fr. 100.—) eine Einzahlungsmeldung, Form. Nr. 60, auszufertigen.

2. Für Einzahlungen und Überweisungen zugunsten Schweizerischer Postcheckrechnungen, deren Inhaber ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Ausland haben, ist die Mitgabe einer Einzahlungsmeldung, Form. Nr. 60, ebenfalls nur für Beträge von über Fr. 500.— erforderlich.

3. Die vom Ausland eingehenden Postanweisungen sind vor ihrer Auszahlung nur dann an die Schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich zu senden, wenn mehrere gleichzeitig für den nämlichen Empfänger eintreffende Anweisungen gesamthaft den Betrag von Fr. 3000.— (bisher Fr. 1000.—) übersteigen.

4. Im internationalen Postüberweisungsverkehr hat der Gutschriftsempfänger der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich seine Bezugsberechtigung nachzuweisen, sofern es sich um Postüberweisungen von über Fr. 3000.— (bisher über Fr. 1000.—) handelt.

5. Die auf den vom Ausland eintreffenden Postanweisungen und -überweisungen zu erhebende Auszahlungsgebühr wird künftig von  $\frac{7}{8}\%$  auf  $\frac{1}{2}\%$  und von  $\frac{3}{8}\%$  auf  $\frac{3}{100}\%$  herabgesetzt.

## Service des paiements avec l'étranger

(PTT) L'office suisse de compensation fait savoir que les allègements suivants entreront en vigueur le 1<sup>er</sup> mai 1956 dans le service international des paiements soumis à des conditions spéciales.

1. Dans le trafic des mandats et virements postaux à destination des pays avec lesquels le service des paiements est réglementé, un avis de versement, formule 60, ne doit plus être établi que pour des montants de plus de 500 fr. (jusqu'ici 100 fr.).

2. De même, les versements et virements en faveur de comptes de chèques postaux suisses dont les titulaires ont leur domicile ou le siège de leurs affaires à l'étranger ne doivent être accompagnés d'un avis de versement, formule 60, que si les montants dépassent 500 fr.

3. Les mandats de poste en provenance de l'étranger ne devront, avant leur paiement, être transmis à l'Office suisse de compensation, à Zurich, que si plusieurs mandats parvenant simultanément pour le même destinataire dépassent ensemble la somme de 3000 fr. (jusqu'ici 1000 fr.).

4. Dans le service international des virements postaux, le bénéficiaire doit produire à l'office suisse de compensation, à Zurich, une justification du droit au transfert si les virements dépassent 3000 fr. (jusqu'ici 1000 fr.).

5. Le droit de paiement de  $\frac{7}{8}\%$  à percevoir sur les mandats de poste et les virements postaux en provenance de l'étranger est réduit à  $\frac{1}{2}\%$  et celui de  $\frac{3}{8}\%$  à  $\frac{3}{100}\%$ .

102.2.5.56.

## Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 229 vom 1. Mai 1956 der Schweizerischen Verrechnungsstelle Zürich

| Kauf               | Kurse gültig am 1. Mai 1956 | Verkauf            |
|--------------------|-----------------------------|--------------------|
| 8.77               | Belgien/Luxemburg .....     | 8.80 $\frac{1}{2}$ |
| 63.20              | Dänemark .....              | 63.45              |
| 104.40             | Deutschland-West .....      | 104.80             |
| 1.24 $\frac{1}{2}$ | Frankreich .....            | 1.25               |
| 12.25              | Grossbritannien .....       | 12.30              |
| 0.6980             | Italien .....               | 0.7020             |
| 115.—              | Niederlande .....           | 115.45             |
| 61.25              | Norwegen .....              | 61.50              |
| 84.20              | Schweden .....              | 84.55              |

Die jeweiligen Tageskurse sind bei den ermächtigten Banken zu erfragen.

| Auszahlungen         | Kurse gültig bis auf weiteres                         | Einzahlungen         |
|----------------------|-------------------------------------------------------|----------------------|
| 63.—                 | Bulgarien .....                                       | 63.—                 |
| 1.8868               | Finnland .....                                        | 1.9157               |
| 14.52 $\frac{1}{2}$  | Griechenland .....                                    | 14.62 $\frac{1}{2}$  |
| 1.4576               | Jugoslawien .....                                     | 1.4576               |
| 16.76 $\frac{5}{8}$  | Oesterreich .....                                     | 16.87                |
| 107.13 $\frac{1}{2}$ | Polen .....                                           | 107.13 $\frac{1}{2}$ |
| 15.13                | Portugal .....                                        | 15.29                |
| 71.39                | Rumänien .....                                        | 71.39                |
| 59.347               | Spanien (Auskunft durch die Verrechnungsstelle) ..... | 59.702               |
| 1.546                | Tschechoslowakei .....                                | 1.562                |
| 36.969               | Türkei .....                                          | 37.523               |
|                      | Ungarn .....                                          |                      |

102.2.5.56.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

## SIMMENTALBAHN

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, 23. Mai 1956, um 14.30 Uhr, im Hotel Simmenthal in Boltigen

## Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnungen und der Bilanz pro 1955.
2. Entlastung der Gesellschaftsbehörden.
3. Wahl der Aktionärvertreter im Verwaltungsrat für die Amtsdauer 1956—1960.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1956.

Die Jahresrechnungen und Bilanz pro 1955 können ab 12. Mai 1956 bei der Direktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft BLS, Genfergasse 11 in Bern, bezogen werden; sie liegen vom gleichen Zeitpunkt hinweg auch beim Stationsvorstand in Zweisimmen zur Einsichtnahme auf.

Die Zutrittskarten zur ordentlichen Generalversammlung werden bei der vorgenannten Verwaltung, oder vor Beginn der Generalversammlung im Versammlungslokal gegen Ausweis des Aktienbesitzes abgegeben.

Zweisimmen, 30. April 1956.

Namens des Verwaltungsrates, der Präsident:  
Dr. F. Thoenen.

## S.A. BAGNO-SPIAGGIA LIDO, LUGANO

Avviso di convocazione (1a e 2a)

I Signori azionisti della S.A. Bagno-Spiaggia, Lugano, sono convocati in

## assemblea ordinaria

per il giorno di giovedì 17 maggio 1956, alle ore 17.30, nella sala del Ristorante del Lido.

## Trattande:

- 1° Bilancio al 31 dicembre 1955, relazione del consiglio d'amministrazione, rapporto dei revisori e deliberazioni relative.
- 2° Nomina di uno consigliere d'amministrazione.
- 3° Nomina dei revisori per l'esercizio 1956.
- 4° Eventuali.

In difetto del quorum previste dagli statuti l'assemblea è riconvocata con lo stesso ordine del giorno, e nel medesimo luogo, alle ore 17.45 dello stesso 17 maggio 1956.

Lugano, 28 aprile 1956.

Il consiglio d'amministrazione.

«Wer gut sitzt,  
arbeitet besser»



**Büfag**  
Neuengasse 21  
BERN  
TEL. (031) 2 64 71

## Emprunt de la Ville de Neuchâtel

### Remboursement d'obligations

Par tirage au sort du 30 avril 1956, les obligations dont les numéros suivent ont été désignées pour le remboursement.

#### Emprunt de 1946 3 1/4 %

100 obligations de 1000 fr. l'une:

|      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 26   | 146  | 174  | 281  | 285  | 404  | 424  | 489  | 511  |
| 596  | 615  | 675  | 716  | 720  | 754  | 906  | 959  | 1035 |
| 1047 | 1129 | 1305 | 1374 | 1398 | 1407 | 1477 | 1569 | 1641 |
| 1798 | 1804 | 1925 | 1994 | 1999 | 2059 | 2079 | 2127 | 2289 |
| 2344 | 2413 | 2488 | 2510 | 2633 | 2778 | 2795 | 2903 | 2943 |
| 2969 | 3009 | 3036 | 3253 | 3345 | 3419 | 3434 | 3550 | 3592 |
| 3675 | 3681 | 3706 | 3873 | 3930 | 3969 | 4066 | 4122 | 4297 |
| 4300 | 4308 | 4344 | 4437 | 4535 | 4716 | 4853 | 4883 | 4993 |
| 5024 | 5099 | 5132 | 5477 | 5517 | 5535 | 5585 | 5596 | 5598 |
| 5793 | 5813 | 5886 | 5889 | 6007 | 6037 | 6129 | 6183 | 6254 |
| 6509 | 6530 | 6582 | 6762 | 6933 | 7114 | 7178 | 7210 | 7357 |
| 7483 |      |      |      |      |      |      |      |      |

#### Emprunt de 1947 3 1/4 %

160 obligations de 1000 fr. l'une:

|      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1    | 23   | 48   | 52   | 55   | 72   | 100  | 104  | 138  | 190  | 199  |
| 216  | 304  | 499  | 506  | 508  | 510  | 558  | 561  | 604  | 646  | 714  |
| 720  | 725  | 811  | 1015 | 1115 | 1118 | 1191 | 1301 | 1356 | 1424 | 1444 |
| 1463 | 1471 | 1552 | 1613 | 1615 | 1777 | 1866 | 1930 | 1934 | 1939 | 2042 |
| 2064 | 2234 | 2240 | 2353 | 2373 | 2400 | 2419 | 2430 | 2462 | 2465 | 2505 |
| 2685 | 2834 | 2966 | 3083 | 3164 | 3178 | 3305 | 3327 | 3372 | 3418 | 3428 |
| 3462 | 3504 | 3515 | 3520 | 3625 | 3870 | 3898 | 3914 | 3926 | 3942 | 3951 |
| 3977 | 4022 | 4057 | 4116 | 4125 | 4176 | 4187 | 4190 | 4287 | 4290 | 4300 |
| 4342 | 4407 | 4436 | 4439 | 4461 | 4543 | 4550 | 4569 | 4575 | 4649 | 4661 |
| 4739 | 4858 | 4864 | 4875 | 4878 | 4921 | 4924 | 4967 | 4969 | 5139 | 5258 |
| 5306 | 5399 | 5467 | 5489 | 5675 | 5706 | 5711 | 5716 | 5796 | 5819 | 5823 |
| 5838 | 5939 | 5956 | 6134 | 6186 | 6262 | 6290 | 6344 | 6446 | 6481 | 6465 |
| 6597 | 6632 | 6661 | 6688 | 6754 | 6968 | 6987 | 7118 | 7127 | 7202 | 7205 |
| 7232 | 7240 | 7290 | 7300 | 7375 | 7403 | 7426 | 7499 | 7644 | 7749 | 7843 |
| 7855 | 7884 | 7913 | 7953 | 7973 | 7985 |      |      |      |      |      |

#### Emprunt de 1951 3 %

20 obligations de 1000 fr. l'une:

|     |     |     |     |     |     |     |      |      |      |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|------|------|
| 47  | 55  | 121 | 166 | 227 | 281 | 365 | 410  | 424  | 484  |
| 539 | 641 | 725 | 782 | 886 | 954 | 981 | 1047 | 1083 | 1123 |

Les titres ci-dessus sont remboursables à la Caisse communale à Neuchâtel ou aux domiciles indiqués sur les titres, comme suit:

Ceux de 1946 le 15 novembre 1956  
Ceux de 1947 le 1<sup>er</sup> août 1956  
Ceux de 1951 le 31 octobre 1956

Dès ces dates, ils cesseront de porter intérêt.

L'obligation suivante n'a pas encore été présentée au remboursement et a cessé de porter intérêt dès la date fixée pour son remboursement:

Emprunt 1947 N° 2912.

Neuchâtel, le 30 avril 1956.

Le directeur des finances:  
Paul Rognon.

## Aktiengesellschaft TRIOSA, Glarus

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 16. Mai 1956, 17 Uhr, im Hotel Schweizerhof, in Bern.

Traktanden: Die statutarischen.

Glarus, den 30. April 1956.

Der Verwaltungsrat.

## Société de l'Hôtel des Trois Couronnes, à Vevey

Le Conseil d'administration convoque MM. les actionnaires en  
**assemblée générale ordinaire**

pour le mercredi 16 mai 1956, à 18 h. 30, à l'Hôtel des Trois Couronnes, avec l'ordre du jour ci-après: Opérations statutaires.

Le Bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du Conseil et celui des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège social, à Vevey, dès le 4 mai 1956. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 6 au 14 mai sur présentation des titres, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et à son agence de Vevey.

Quel succès!

Léger  
Pratique  
Avantageux  
Economique  
Sûr  
pour l'écriture  
une merveille

Fr. 3.- seulement

Chez votre papetier.

Engros:  
SIGRIST & SCHAUB  
Morges

Inserate im SHAB.  
haben stets Erfolg!

## Occasions- Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

|                          |           |
|--------------------------|-----------|
| Print-Fix, Multitor      | Fr. 100.- |
| Edison, portable, Schaco | 69.-      |
| Gestetner, Modell 3      | 100.-     |

Mit automatischer Papierzuführung:

|                                                 |           |
|-------------------------------------------------|-----------|
| Print-Fix                                       | Fr. 125.- |
| Geba, Modell 74                                 | 150.-     |
| Geba, Modell 75                                 | 280.-     |
| Geba-Automat mit Schrank, elektrisch            | 580.-     |
| Geba, Modell 180, wie neu                       | 750.-     |
| Geba, Regent, Automat, elektrisch               | 500.-     |
| Pelikan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60     | 600.-     |
| Ellams, Modell K                                | 150.-     |
| Ellams, mit 500-Blatt-Anlage, elektrisch        | 350.-     |
| Roto 10, Handbetrieb                            | 100.-     |
| Roto 10, elektrisch                             | 200.-     |
| Roto 40, elektrisch                             | 500.-     |
| Roto 15, elektrisch                             | 500.-     |
| Roto 51 (1 Jahr gebraucht)                      | 1000.-    |
| Edison, Dick 90                                 | 180.-     |
| Edison, Dick 91                                 | 300.-     |
| Edison, Modell 72, elektrisch, mit Schrank      | 250.-     |
| Reneo 218, neuwertig                            | 250.-     |
| Gestetner, Modell 6                             | 100.-     |
| Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R.               | 300.-     |
| Gestetner, Modell 66                            | 500.-     |
| Gestetner, elektrisch, mit Schrank              | 200.-     |
| Gestetner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank | 700.-     |
| Rox D 25, elektrisch                            | 700.-     |
| Rox D 2                                         | 150.-     |

Umdrucker:

|           |       |
|-----------|-------|
| Ormig 250 | 200.- |
| Dupligrat | 200.- |
| Duplex    | 220.- |



**Print-Fix**

- Fr. 2600.- der leistungsfähige  
Vervielfältiger mit
- vollautomatischer Druckluft-einführung
  - Präzisions-Papierzuführung
  - 150 Abzüge pro Minute
  - Mehrfarbendruck
  - einfache, saubere Handhabung

**Edgar Rutishauser**

Schweizerische Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen  
Zürich, Tödiinstr. 1, Tel. (051) 25 73 31

## HERO CONSERVEN LENZBURG

### Dividendenzahlung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 28. April 1956 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1955 festgesetzt auf:

|                                |           |
|--------------------------------|-----------|
| Brutto                         | Fr. 54.-  |
| davon gehen ab                 |           |
| 5% eidgenössische Couponsteuer | Fr. 2.70  |
| 25% Verrechnungssteuer         | Fr. 13.50 |
| Netto                          | Fr. 16.20 |
|                                | Fr. 37.80 |

Die Auszahlung erfolgt ab 30. April 1956 gegen Einreichung des Coupons Nr. 10 der Aktien Nrn. 1—12 500.

### Zahlstellen:

|              |                                          |
|--------------|------------------------------------------|
| in Aarau:    | bei der Schweizerischen Bankgesellschaft |
| in Basel:    | beim Schweizerischen Bankverein          |
|              | beim Bankhaus A. Sarasin & Cie.          |
| in Genf:     | bei Pictet & Cie.                        |
|              | bei der Schweizerischen Bankgesellschaft |
| in Lausanne: | bei der Schweizerischen Bankgesellschaft |
| in Lenzburg: | an unserer Kasse                         |
|              | bei der Hypothekbank Lenzburg            |
| in Zürich:   | bei der Schweizerischen Bankgesellschaft |
|              | bei der Schweizerischen Kreditanstalt    |

## Bergbahn Weissenstein

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 16. Mai 1956, 15.00 Uhr, im Kurhaus Weissenstein

### Traktanden:

1. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates auf die neue Amtsdauer von drei Jahren, d. h. für die Zeit vom 1. Juli 1956 bis 30. Juni 1959.
2. Wahl der Kontrollstelle für 1956.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes, sowie der Rechnungen und Bilanz über das Geschäftsjahr 1955.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Beschlussfassung über die Gewährung von zwei Gratisfahrten pro Aktie.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Revisorenbericht liegen am Sitze der Gesellschaft in Solothurn (Sekretariat, Westbahnhofstrasse 8, Bureau Dres. Studer) vom 5. Mai 1956 hinweg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Vorweis der Aktien oder Ausweis über deren Besitz vom 12. bis 15. Mai 1956 beim vorgenannten Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. Im Versammlungslokal selbst werden keine Karten verabfolgt. Die Zutrittskarten berechtigen am 16. Mai 1956 zur freien Fahrt mit der Sesselbahn von Oberdorf auf den Weissenstein und zurück.

Solothurn, den 26. April 1956.

Der Verwaltungsrat.

## Luftseilbahn Adliswil-Felsenegg AG.

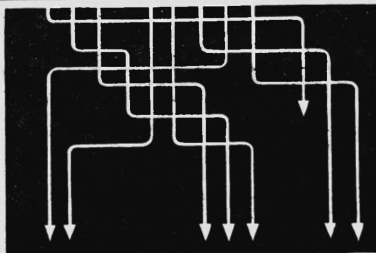
Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 21. April 1956 wird  
Coupon Nr. 1 unserer Aktien

mit Fr. 7.50, abzüglich 30% eidg. Coupon- und Verrechnungssteuer, bei der Schweizerischen Volksbank in Zürich eingelöst.

Zürich, 21. April 1956.

Luftseilbahn Adliswil-Felsenegg AG.

ABTLG. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

26.5  
27.5  
28.5  
29.5  
30.5  
31.5  
1.6

## Wo befindet sich Auftrag Nr. 124?

In der Modell-Tischlerei?  
In der Gießerei?  
In der Dreherei?  
Wann muß geliefert werden?  
Heute? Morgen? In 7 Tagen?

Mit unserem Termin-Jäger stellen Sie dies mit einem Blick fest. Wir lösen solche Probleme auch in Verbindung mit Ihrer Buchhaltung und Organisation; ebenso im Anschluß an eine bestehende Auftragskontrolle.

### Das ist unsere Stärke:

Anpassung unserer vielseitigen Signalisierung an jedes bestehende System.

# Definitiv

Kontroll-Buchhaltung und Organisation, direkt signalisierend, für Betriebe jeden Umfangs.  
Zürich 2, Beethovenstr. 3, Tel. (051) 25 79 17-19  
Basel, Bern, Genève, Lausanne, Mendrisio

### KURHAUS und med. KLINIK

das ganze Jahr geöffnet



Ob Luzern, 600 m. ü. M. Für Ruhe und Erholung. Behandlung Innerer Krankheiten, Diätetiken, physikalische Therapie, synkardiale Massage.

Chefarzt Dr. med. H. Meier-Schefer FMH.  
Prospekte durch die Direktion W. Bossi,  
Tel. (041) 2 02 04 / 6

## EIKA AG.

Einkaufsstelle des Schutzverbandes der papierverarbeitenden Industrien der Schweiz

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 24. Mai 1956, 15 Uhr, im Hotel «Bristol»,  
Schnauplatzgasse 10, Bern

#### Tagesorden:

1. Ablegung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 1955. Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über Jahresbericht und Jahresrechnung, über Decharge-Erteilung und über Verwendung des Reingewinnes.
3. Mitteilungen und Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 1955, liegt in den Geschäftsräumen der EIKA AG. für die Aktionäre ab 14. Mai 1956 zur Einsicht auf.

Bern, den 2. Mai 1956.

Der Verwaltungsrat.

### Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 16. Mai 1956, 11 Uhr, am Sitze des Schweizerischen Bankvereins in Basel (Aeschenvorstadt 1)

#### Tagesordnung:

- a) Abnahme des Geschäftsberichtes sowie der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1955.
  - b) Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle.
  - c) Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis pro 1955.
  3. Wahlen.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen liegen vom 5. Mai 1956 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, werden gebeten, ihre Aktientitel bis spätestens am 12. Mai 1956 bei einer der folgenden Anmeldestellen, welche die Zutrittskarten ausgeben, zu hinterlegen: Schweizerischer Bankverein in Basel und seine sämtlichen Sitze, Zweigniederlassungen und Agenturen; Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich; Darier & Cie., in Genf; Armand von Ernst & Cie., in Bern; A. Sarasin & Cie., in Basel; Wegelin & Co., in St. Gallen.

Basel, den 16. April 1956.

Der Verwaltungsrat.

Welche Art Photokopien Sie auch kennen ...  
... sehen Sie sich VERIFAX an!  
Das ganz neue Prinzip aus den Kodaklaboratorien ergibt  
Photokopien wie sie der Chef wünscht:  
rasch, sicher, weiß wie Ihr Briefpapier, wirtschaftlich. Sie machen auf denkbar einfache Art Verifaxkopien auf Rohpapier.  
Alles Nötige ist in einem Apparat enthalten.

Rufen Sie den  
VERIFAX-Fachmann  
in Ihr Büro:  
Tel. 2 60 06

**KOPIT AG., BERN**  
Fabrik für Lichtpous- und Photokopierapparate, Engchaldenstrasse 20  
Telephon (031) 2 60 06

Zu verkaufen  
**KASSASCHRANK  
(Occasion)**  
garantiert feuer- und sturzsicher,  
mittlere Größe, äußerst preiswert  
(unverbindliche Besichtigung).  
Anfragen erbeten an Postfach 545,  
St. Gallen.

Zu verkaufen  
1 elektrische  
**ADREMA-Adressiermaschine**  
mit Zubehör, Modell PS 28, eingebaut in Pult, wie neu, günstige  
Occasion.  
Interessenten melden sich bei der  
Verwaltung der Konsumgenossenschaft Bern, Tel. (031) 2 78 14.

**Kistenfabrik Zug AG., Zug**  
Wir liefern: Transportkisten für Inland und Export, Gefäße und verleierte Schreinerkisten, Paletts mit und ohne Aufsteckrahmen, Kleinbehälter.  
Fachmännliche Beratung. Tel. (042) 4 33 55 und 56.

Das SHAB. weist die größte Auflage der unpolitischen schweizerischen Handelszeitungen auf; nutzen Sie diese große Verbreitung — inserieren Sie!

**FISCHER & CO.  
REINACH 6**

Toujours ouvert à la page voulue!

**SIMPLEX ONECO**

Carnets à décalque:  
commandes, bulletins de livraison,  
bons, quittances, formules de  
rapports et réparations, si  
pratiques avec leur coin découpé  
En vente dans les papeteries.  
SIMPLEX S.A., BERNE

## Regelmässige Sammelverkehre BASEL-PARIS PARIS-BASEL

S. A. des Messageries Nationales  
Services **VÉRON GRAUER**  
32, avenue Claude-Vellefaux, PARIS

**J. VÉRON, GRAUER & CIE. AG., BASEL**  
Aeschenvorstadt 53  
Telegramm: «Verongrauer» Telephon 22 38 75

Steigerung  
der  
Produktivität

**Tip  
Werkstühle  
+  
Hocker**

Zweckmäßig, kräftesparend, arbeitsleichternd  
Weiche Sitzfederung — Leicht drehbarer Sitz  
Momenthöhenverstellung  
Gefederte, verstellbare Lehne — Anatomischer Sitz

### ERWIN SCHWARZ

Zürich: Weinbergstr. 31  
Basel: Blauenstr. 19

Telephon (051) 34 96 24  
Telephon (061) 23 79 03

## Wichtig für Exporteure!

(Wegfall der Ursprungserklärung)

Für den Aufdruck auf Faktura-Doppel liefern wir Ihnen sofort Stempel mit dem von der Verrechnungsstelle vorgeschriebenen Wortlaut:

Die unterzeichnete Firma erklärt, in Kenntnis der Verfügung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes vom 25. April 1956 betreffend Ursprungsbescheinigungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland, daß die fakturierten Waren schweizerischen Ursprungs sind. Sie ist jederzeit in der Lage, auf Verlangen der Schweizerischen Verrechnungsstelle den Nachweis hierfür durch eine Ursprungsbescheinigung der zuständigen Ursprungszeugnisstelle zu erbringen.

(mit oder ohne Firma)

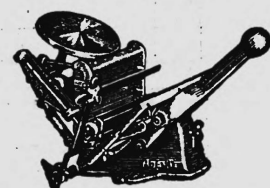
Stempelfabrik



Tel. (052) 231 13

## ADANA- Druckmaschinen

Modelle für jeden Zweck



Vielseitig verwendbar im Handel, Gewerbe und Privat. Einfache Handhabung. — Verlangen Sie Prospekte.

**Scartons, International Products**  
Bern

Neuengasse 41 Telephon (031) 3 66 48

### INKASSI im Kanton Tessin

werden prompt, gewissenhaft und zu kulantesten Bedingungen besorgt von  
**LA DIFESA, G. Cappello, LUGANO**  
Gegründet 1916